

SIEMENS



Standherd

HA854.80

siemens-home.com/welcome

[de] Gebrauchsanleitung

Register
your
product
online

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|---|-----------|---|-----------|
| Wichtige Sicherheitshinweise | 4 | Türscheiben aus- und einbauen..... | 21 |
| Ursachen für Schäden | 6 | Eine Störung, was tun? | 22 |
| Übersicht | 6 | Störungstabelle | 22 |
| Schäden am Backofen | 6 | Backofenlampe an der Decke austauschen..... | 23 |
| Schäden an der Sockelschublade | 6 | Glasabdeckung..... | 23 |
| Aufstellen und Anschließen | 7 | Kundendienst | 23 |
| Für den Installateur..... | 7 | E-Nummer und FD-Nummer | 23 |
| Herd waagrecht aufstellen | 7 | Energie und Umwelt | 23 |
| Ihr neuer Herd | 7 | Heizart Heißluft eco | 23 |
| Allgemeines | 7 | Energiesparen | 25 |
| Kochbereich..... | 7 | Energiesparen auf dem Kochfeld | 25 |
| Bedienfeld | 8 | Umweltgerecht entsorgen | 25 |
| Garraum..... | 9 | Programmautomatik | 25 |
| Ihr Zubehör | 9 | Geschirr | 25 |
| Zubehör einschieben | 9 | Gericht vorbereiten | 25 |
| Sonderzubehör..... | 9 | Programme | 26 |
| Kundendienst-Artikel | 10 | Programm wählen und einstellen | 28 |
| Vor der ersten Benutzung | 11 | Tipps zur Programmautomatik..... | 29 |
| Uhrzeit einstellen..... | 11 | Für Sie in unserem Kochstudio getestet | 29 |
| Garraum aufheizen | 11 | Kuchen und Gebäck | 29 |
| Zubehör reinigen..... | 11 | Tipps zum Backen | 31 |
| Kochfeld einstellen | 11 | Fleisch, Geflügel, Fisch..... | 32 |
| So stellen Sie ein | 11 | Tipps zum Braten und Grillen..... | 34 |
| Große Zweikreis-Kochstelle und Bräterzone | 11 | Sanftgaren | 35 |
| Kochtabelle | 12 | Tipps zum Sanftgaren..... | 35 |
| Backofen ein- und ausschalten | 13 | Aufläufe, Gratin, Toast..... | 36 |
| Einschalten..... | 13 | Fertigprodukte | 36 |
| Ausschalten..... | 13 | Besondere Gerichte | 37 |
| Backofen einstellen | 13 | Auftauen..... | 37 |
| Heizarten..... | 13 | Dörren | 37 |
| Heizart und Temperatur einstellen..... | 14 | Einkochen..... | 38 |
| Schnellaufheizung einstellen | 14 | Acrylamid in Lebensmitteln | 38 |
| Zeitfunktionen | 15 | Prüfgerichte | 39 |
| Zeitfunktionen einstellen - kurz erklärt | 15 | Backen..... | 39 |
| Wecker einstellen..... | 15 | Grillen..... | 39 |
| Dauer einstellen | 15 | | |
| Endezeit verschieben..... | 16 | | |
| Uhrzeit einstellen..... | 16 | | |
| Memory | 16 | | |
| Einstellungen in Memory speichern | 16 | | |
| Memory starten | 16 | | |
| Sabbateinstellung | 17 | | |
| Sabbateinstellung starten..... | 17 | | |
| Kindersicherung | 17 | | |
| Grundeinstellungen | 18 | | |
| Grundeinstellungen ändern..... | 18 | | |
| Automatische Abschaltung | 19 | | |
| Selbstreinigung | 19 | | |
| Wichtige Hinweise..... | 19 | | |
| Vor der Selbstreinigung..... | 19 | | |
| Reinigungsstufe einstellen | 19 | | |
| Nach der Selbstreinigung..... | 20 | | |
| Pflege und Reinigung | 20 | | |
| Reinigungsmittel..... | 20 | | |
| Backwagen herausnehmen | 21 | | |
| Türabdeckung abnehmen..... | 21 | | |

Weitere Informationen zu Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie im Internet: www.siemens-home.com und Online-Shop: www.siemens-eshop.com

Für Produktinformationen sowie Anwendungs- und Bedienungsfragen berät Sie unsere **Siemens Info Line** unter **Tel.: 089 21 751 751*** (Mo-Fr: 8.00-18.00 Uhr erreichbar) oder unter **Siemens-info-line@bshg.com**

*) Nur für Deutschland gültig.

⚠ Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Anleitung sorgfältig lesen. Nur dann können Sie Ihr Gerät sicher und richtig bedienen. Die Gebrauchsanleitung für einen späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.

Das Gerät nach dem Auspacken prüfen. Bei einem Transportschaden nicht anschließen.

Nur ein konzessionierter Fachmann darf Geräte ohne Stecker anschließen. Bei Schäden durch falschen Anschluss besteht kein Anspruch auf Garantie.

Dieses Gerät ist nur für den privaten Haushalt und das häusliche Umfeld bestimmt. Das Gerät nur zum Zubereiten von Speisen und Getränken benutzen. Das Gerät während des Betriebes beaufsichtigen. Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.

Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 2000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Dieses Gerät ist nicht für den Betrieb mit einem externen Wecker oder einer Fernbedienung ausgelegt.

Benutzen Sie keine ungeeigneten Schutzvorrichtungen oder Kinderschutzgitter. Sie können zu Unfällen führen.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung oder Wissen benutzt werden, wenn sie von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, beaufsichtigt oder von ihr bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und sie die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 8 Jahre und älter und werden beaufsichtigt.

Kinder jünger als 8 Jahre vom Gerät und der Anschlussleitung fernhalten.

Zubehör immer richtig herum in den Garraum schieben. *Siehe Beschreibung Zubehör* in der Gebrauchsanleitung.

Brandgefahr!

- Im Garraum gelagerte, brennbare Gegenstände können sich entzünden. Nie brennbare Gegenstände im Garraum aufbewahren. Nie die Gerätetür öffnen, wenn Rauch im Gerät auftritt. Das Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- Beim Öffnen der Gerätetür entsteht ein Luftzug. Backpapier kann die Heizelemente berühren und sich entzünden. Nie Backpapier beim Vorheizen unbefestigt auf das Zubehör legen. Backpapier immer mit einem Geschirr oder einer Backform beschweren. Nur die benötigte Fläche mit Backpapier auslegen. Backpapier darf nicht über das Zubehör hinausstehen.
- Heißes Öl und Fett entzündet sich schnell. Heißes Öl und Fett nie unbeaufsichtigt lassen. Nie ein Feuer mit Wasser löschen. Kochstelle ausschalten. Flammen vorsichtig mit Deckel, Löschdecke oder Ähnlichem ersticken.
- Die Kochstellen werden sehr heiß. Nie brennbare Gegenstände auf das Kochfeld legen. Keine Gegenstände auf dem Kochfeld lagern.
- Das Gerät wird sehr heiß, brennbare Materialien können leicht Feuer fangen. Keine brennbaren Gegenstände (z. B. Spraydosen, Reinigungsmittel) unter dem oder in der Nähe des Backofens aufbewahren oder verwenden. Keine brennbaren Gegenstände im oder auf dem Backofen aufbewahren.
- Die Oberflächen der Sockelschublade können sehr heiß werden. Bewahren Sie nur Backofenzubehör in der Schublade auf. Entflammbare und brennbare Gegenstände dürfen in der Sockelschublade nicht aufbewahrt werden.

Verbrennungsgefahr!

- Das Gerät wird sehr heiß. Nie die heißen Garraum-Innenflächen oder Heizelemente berühren. Das Gerät immer abkühlen lassen. Kinder fernhalten.
- Zubehör oder Geschirr wird sehr heiß. Heißes Zubehör oder Geschirr immer mit Topflappen aus dem Garraum nehmen.
- Alkoholdämpfe können sich im heißen Garraum entzünden. Nie Speisen mit großen Mengen an hochprozentigen alkoholischen Getränken zubereiten. Nur kleine Mengen hochprozentiger Getränke verwenden. Gerätetür vorsichtig öffnen.
- Die Kochstellen und deren Umgebung, insbesondere ein eventuell vorhandener Kochfeldrahmen, werden sehr heiß. Die heißen Flächen nie berühren. Kinder fernhalten.
- Während des Betriebs werden die Oberflächen des Geräts heiß. Die heißen Oberflächen nicht berühren. Kinder vom Gerät fernhalten.
- Die Kochstelle heizt, aber die Anzeige funktioniert nicht. Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.
- Das Gerät wird während des Betriebs heiß. Vor der Reinigung Gerät abkühlen lassen.

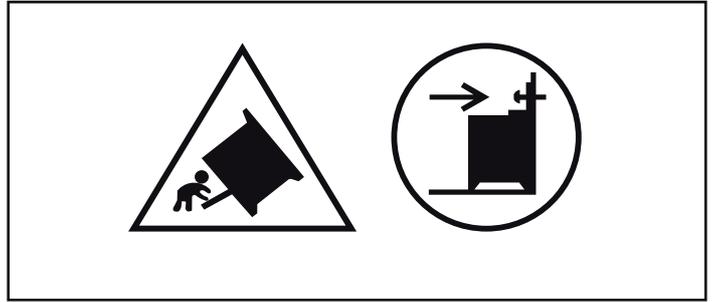
Verbrühungsgefahr!

- Die zugänglichen Teile werden im Betrieb heiß. Nie die heißen Teile berühren. Kinder fernhalten.
- Beim Öffnen der Gerätetür kann heißer Dampf entweichen. Gerätetür vorsichtig öffnen. Kinder fernhalten.
- Durch Wasser im heißen Garraum kann heißer Wasserdampf entstehen. Nie Wasser in den heißen Garraum gießen.

Verletzungsgefahr!

- Zerkratztes Glas der Gerätetür kann springen. Keinen Glasschaber, scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel benutzen.
- Kochtöpfe können durch Flüssigkeit zwischen Topfboden und Kochstelle plötzlich in die Höhe springen. Kochstelle und Topfboden immer trocken halten.
- Wird das Gerät unbefestigt auf einen Sockel gestellt, kann es vom Sockel gleiten. Das Gerät muss mit dem Sockel fest verbunden werden.

Kippgefahr!



Warnung: Um ein Umkippen des Gerätes zu vermeiden, muss dieses Stabilisierungsmittel montiert werden. Für die Montage siehe Anweisungen.

Stromschlaggefahr!

- Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich. Nur ein von uns geschulter Kundendienst-Techniker darf Reparaturen durchführen. Ist das Gerät defekt, Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.
- An heißen Geräteteilen kann die Kabelisolierung von Elektrogeräten schmelzen. Nie Anschlusskabel von Elektrogeräten mit heißen Geräteteilen in Kontakt bringen.
- Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen. Keinen Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger verwenden.
- Beim Auswechseln der Garraumlampe stehen die Kontakte der Lampenfassung unter Strom. Vor dem Auswechseln den Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- Ein defektes Gerät kann einen Stromschlag verursachen. Nie ein defektes Gerät einschalten. Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.
- Sprünge oder Brüche in der Glaskeramik können Stromschläge verursachen. Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.

Brandgefahr!

- Lose Speisereste, Fett und Bratensaft können sich während der Selbstreinigung entzünden. Vor jeder Selbstreinigung grobe Verschmutzungen aus dem Garraum und vom Zubehör entfernen.
- Das Gerät wird während der Selbstreinigung außen sehr heiß. Nie brennbare Gegenstände, wie z. B. Geschirrtücher, an den Türgriff hängen. Vorderseite des Gerätes freihalten. Kinder fernhalten.

Verbrennungsgefahr!

- Der Garraum wird während der Selbstreinigung sehr heiß. Nie die Gerätetür öffnen oder den Verriegelungshaken mit der Hand verschieben. Das Gerät abkühlen lassen. Kinder fernhalten.
-  Das Gerät wird während der Selbstreinigung außen sehr heiß. Nie die Gerätetür berühren. Das Gerät abkühlen lassen. Kinder fernhalten.

Ursachen für Schäden

Kochfeld

Achtung!

- Raue Topf- und Pfannenböden verkratzen die Glaskeramik.
- Vermeiden Sie das Leerkochen von Töpfen. Es können Schäden entstehen.
- Nie heiße Pfannen und Töpfe auf dem Bedienfeld, dem Anzeigebereich oder dem Rahmen abstellen. Es können Schäden entstehen.

- Wenn harte oder spitze Gegenstände auf das Kochfeld fallen, können Schäden entstehen.
- Alu-Folie oder Kunststoff-Gefäße schmelzen auf den heißen Kochstellen an. Herdschutzfolie ist für Ihr Kochfeld nicht geeignet.

Übersicht

In der folgenden Tabelle finden Sie die häufigsten Schäden:

| Schäden | Ursache | Maßnahme |
|---------------|--|--|
| Flecken | Übergelaufene Speisen | Entfernen Sie übergelaufene Speisen sofort mit einem Glasschaber. |
| | Ungeeignete Reinigungsmittel | Verwenden Sie nur Reinigungsmittel, die für Glaskeramik geeignet sind. |
| Kratzer | Salz, Zucker und Sand | Verwenden Sie das Kochfeld nicht als Arbeits- oder Abstellfläche. |
| | Raue Topf- und Pfannenböden verkratzen die Glaskeramik | Prüfen Sie Ihr Geschirr. |
| Verfärbungen | Ungeeignete Reinigungsmittel | Verwenden Sie nur Reinigungsmittel, die für Glaskeramik geeignet sind. |
| | Topfabrieb (z.B. Aluminium) | Heben Sie die Töpfe und Pfannen beim Verschieben an. |
| Ausmuschelung | Zucker, stark zuckerhaltige Speisen | Entfernen Sie übergelaufene Speisen sofort mit einem Glasschaber. |

Schäden am Backofen

Achtung!

- Zubehör, Folie, Backpapier oder Geschirr auf dem Garraumboden: Kein Zubehör auf den Garraumboden legen. Den Garraumboden nicht mit Folie, egal welcher Art, oder Backpapier auslegen. Kein Geschirr auf den Garraumboden stellen, wenn eine Temperatur über 50 °C eingestellt ist. Es entsteht ein Wärmestau. Die Back- und Bratzeiten stimmen nicht mehr und das Email wird beschädigt.
- Wasser im heißen Garraum: Nie Wasser in den heißen Garraum gießen. Es entsteht Wasserdampf. Durch den Temperaturwechsel können Emailschiäden entstehen.
- Feuchte Lebensmittel: Keine feuchten Lebensmittel längere Zeit im geschlossenen Garraum aufbewahren. Das Email wird beschädigt.
- Obstsaft: Das Backblech bei sehr saftigem Obstkuchen nicht zu üppig belegen. Obstsaft, der vom Backblech tropft hinterlässt Flecken, die nicht mehr entfernt werden können. Wenn möglich, die tiefere Universalpfanne verwenden.

- Auskühlen mit offener Gerätetür: Den Garraum nur geschlossen auskühlen lassen. Auch wenn die Gerätetür nur einen Spalt breit offen ist, können benachbarte Möbelfronten mit der Zeit beschädigt werden.
- Stark verschmutzte Türdichtung: Wenn die Türdichtung stark verschmutzt ist, schließt die Gerätetür bei Betrieb nicht mehr richtig. Die angrenzenden Möbelfronten können beschädigt werden. Türdichtung immer sauber halten.
- Gerätetür als Sitz- oder Ablagefläche: Nicht auf die Gerätetür stellen, setzen oder daran hängen. Kein Geschirr oder Zubehör auf der Gerätetür abstellen.
- Zubehör einschieben: Je nach Gerätetyp kann Zubehör die Türscheibe beim Schließen der Gerätetür zerkratzen. Zubehör immer bis zum Anschlag in den Garraum schieben.
- Gerät transportieren: Gerät nicht am Türgriff tragen oder halten. Der Türgriff hält das Gewicht des Gerätes nicht aus und kann abbrechen.

Schäden an der Sockelschublade

Achtung!

Legen Sie keine heißen Gegenstände in die Sockelschublade. Sie kann beschädigt werden.

Aufstellen und Anschließen

Elektrischer Anschluss

Den elektrischen Anschluss muss ein konzessionierter Fachmann vornehmen. Die Vorschriften des zuständigen Stromversorgers müssen eingehalten werden.

Wird das Gerät falsch angeschlossen, entfällt bei Schaden der Garantieanspruch.

Für den Installateur

- Es muss installationsseitig eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm vorhanden sein. Bei Anschluss über Stecker ist dies nicht notwendig, wenn der Stecker für den Benutzer zugänglich ist.
- Elektrische Sicherheit: Der Herd ist ein Gerät der Schutzklasse I und darf nur in Verbindung mit Schutzleiteranschluss betrieben werden.
- Für den Anschluss des Gerätes ist eine Leitung vom Typ H 05 VV-F oder gleichwertig zu verwenden.

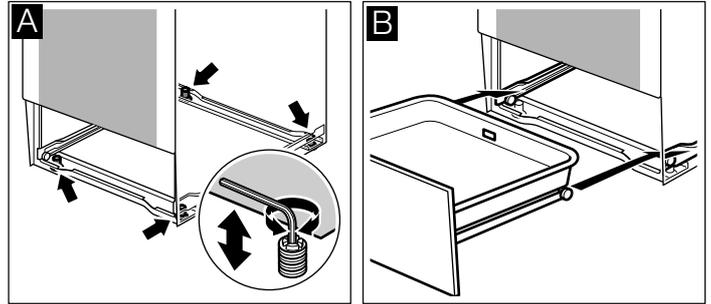
Herd waagrecht aufstellen

Stellen Sie den Herd direkt auf den Boden.

1. Ziehen Sie die Sockelschublade heraus und entnehmen Sie sie nach oben. Innenliegend am Sockel befinden sich vorne und hinten Stellfüße.

2. Schrauben Sie die Stellfüße je nach Bedarf mit einem Sechskantschlüssel höher oder niedriger, bis der Herd waagrecht steht (Bild A).

3. Setzen Sie die Sockelschublade wieder ein (Bild B).



Hinweis: Die Schublade ist mit einem rutschfesten Bezug ausgestattet. Dieser verhindert, dass sich das aufbewahrte Geschirr beim Öffnen und Schließen der Schublade bewegt.

Wandbefestigung

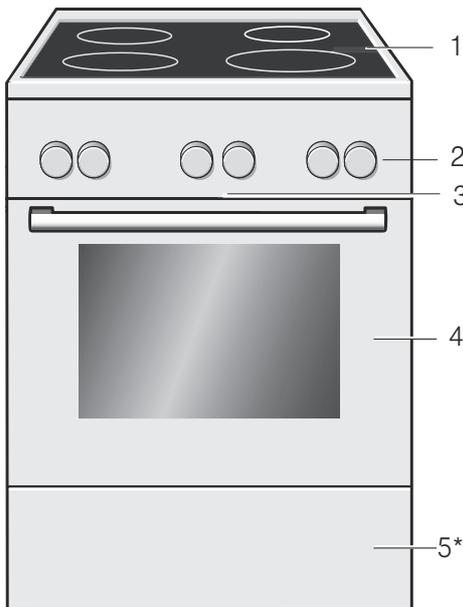
Damit der Herd nicht kippen kann, müssen Sie ihn mit dem beiliegenden Winkel an der Wand befestigen. Bitte beachten Sie die Montageanleitung für die Wandbefestigung.

Ihr neuer Herd

Hier lernen Sie Ihren neuen Herd kennen. Wir erklären Ihnen das Bedienfeld, das Kochfeld und die einzelnen Bedienelemente.

Allgemeines

Die Ausführung hängt vom jeweiligen Gerätetyp ab.



Erläuterungen

- | | |
|---|--------------|
| 1 | Kochfeld** |
| 2 | Bedienfeld** |

* Optional (verfügbar für einige Geräte)

** Je nach Gerätetyp sind Detailabweichungen möglich.

Sie erhalten Informationen zum Garraum und zum Zubehör.

Erläuterungen

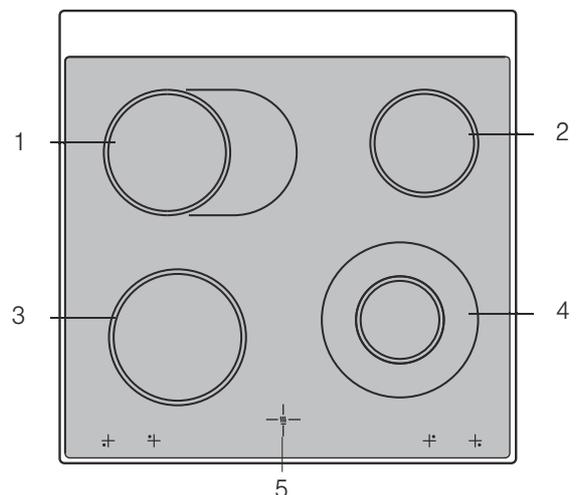
- | | |
|----|-------------------|
| 3 | Kühlgebläse |
| 4 | Backofentür** |
| 5* | Sockelschublade** |

* Optional (verfügbar für einige Geräte)

** Je nach Gerätetyp sind Detailabweichungen möglich.

Kochbereich

Hier erhalten Sie einen Überblick über das Bedienfeld. Die Ausführung hängt vom jeweiligen Gerätetyp ab.



Erläuterungen

| | |
|---|---|
| 1 | Kochstelle 17 cm oder Bräterzone 17x26 cm |
| 2 | Kochstelle 14,5 cm |
| 3 | Kochstelle 18 cm |
| 4 | Zweikreis-Kochstelle 21 und 12 cm |
| 5 | Restwärmeanzeige |

Bedienfeld

Je nach Gerätetyp sind Detailabweichungen möglich.

Schaltergriffe

Die Schaltergriffe sind in Aus-Stellung versenkbar. Zum Ein- und Ausrasten drücken Sie auf den Schaltergriff.

Tasten

| Symbol | Funktion der Taste |
|---------------|--|
| on off | Backofen ein- und ausschalten |
| □ | Heizart anwählen |
| P | Programmautomatik anwählen |
| M | lang drücken = Memory anwählen kurz drücken = Memory starten |
| ☐ | Selbstreinigung anwählen |
| ⌚ | Menü Zeitfunktionen öffnen und schließen |
| °C/kg | Temperatur oder Gewicht anwählen |
| » ←○ | kurz drücken = Schnellaufheizung lang drücken = Kindersicherung |
| i | kurz drücken = Temperatur abfragen lang drücken = Menü Grundeinstellungen öffnen oder schließen |
| start stop | kurz drücken = Betrieb starten/anhalten lang drücken = Betrieb abbrechen |

Drehwähler

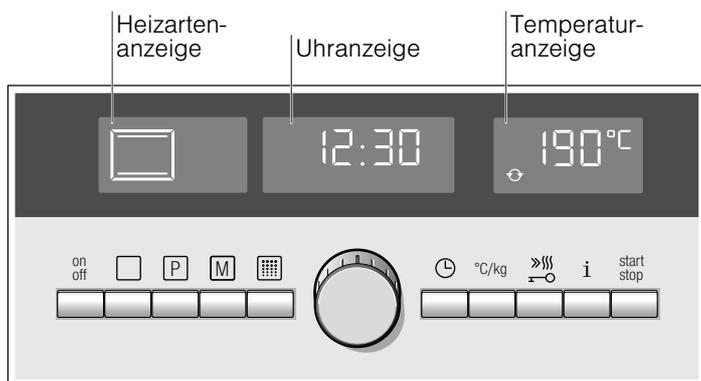
Mit dem Drehwähler können Sie alle Vorschlags- und Einstellwerte verändern. Das Drehsymbol  im Display zeigt an, welchen Wert Sie verändern können.

Der Drehwähler ist versenkbar. Zum Ein- und Ausrasten drücken Sie auf den Drehwähler.

Display

Im Display erscheinen vorgeschlagene Werte, die Sie nach Bedarf mit dem Drehwähler verändern können.

Das Display ist aufgeteilt in drei Anzeigen.



- Heizartenanzeige
Die gewählte Heizart oder Betriebsart wird angezeigt.

Restwärmeanzeige

Das Kochfeld hat für jede Kochstelle eine Restwärmeanzeige. Sie zeigt an, welche Kochstellen noch heiß sind. Auch wenn das Kochfeld ausgeschaltet ist, leuchtet die Anzeige bis die Kochstelle ausreichend abgekühlt ist.

Sie können die Restwärme energiesparend nutzen und zum Beispiel ein kleines Gericht warm halten.

- Uhranzeige
Uhrzeit, Wecker, Dauer und Ende werden angezeigt und das Gewicht für die Programmautomatik.
- Temperaturanzeige
Die Temperatur und Grill- oder Reinigungsstufen werden angezeigt und die Programmnummer.

Drehsymbol

Das Symbol  zeigt an, welchen Wert Sie mit dem Drehwähler verändern können.

Temperaturkontrolle

Die Balken der Temperaturkontrolle zeigen die Aufheizphasen oder die Restwärme im Garraum an.

Aufheizkontrolle

Die Aufheizkontrolle zeigt den Temperaturanstieg im Garraum an. Wenn alle Balken gefüllt sind, ist der optimale Zeitpunkt zum Einschieben des Gerichtes erreicht.



Bei den Grill- und Reinigungsstufen erscheinen die Balken nicht.

Während des Aufheizens können Sie mit der Taste **i** die aktuelle Aufheiztemperatur abfragen. Durch thermische Trägheit kann sich die angezeigte Temperatur von der tatsächlichen Temperatur im Garraum etwas unterscheiden.

Restwärme

Nach dem Ausschalten zeigt die Temperaturkontrolle die Restwärme im Garraum an. Sind alle Balken gefüllt, hat der Garraum eine Temperatur von ca. 300 °C. Die Anzeige erlischt, wenn die Temperatur auf ca. 60 °C abgesunken ist.

Kochstellen-Schalter

Mit den vier Kochstellen-Schaltern stellen Sie die Heizleistung der einzelnen Kochstellen ein.

| Stellung | Bedeutung |
|----------------|---|
| 0 Nullstellung | Die Kochstelle ist ausgeschaltet. |
| 1-9 Kochstufen | 1 = niedrigste Leistung 9 = höchste Leistung |
| ☐ Zuschaltung | Die Bräterzone zuschalten |
| ☉ Zuschaltung | Die große Zweikreis-Kochstelle zuschalten |

Wenn Sie eine Kochstelle einschalten, leuchtet die Anzeigelampe.

Garraum

Im Garraum befindet sich die Backofenlampe. Ein Kühlgebläse schützt den Backofen vor Überhitzung.

Backofenlampe

Während des Betriebs leuchtet die Backofenlampe im Garraum. Bei eingestellten Temperaturen bis 60 °C und bei der

Selbstreinigung schaltet die Lampe aus. So ist eine optimale Feinregelung möglich.

Kühlgebläse

Das Kühlgebläse schaltet sich bei Bedarf ein und aus. Die warme Luft entweicht über der Tür. Achtung! Die Lüftungsschlitze nicht abdecken. Der Backofen überhitzt sonst.

Damit nach dem Betrieb der Garraum schneller abkühlt, läuft das Kühlgebläse eine bestimmte Zeit lang nach.

Ihr Zubehör

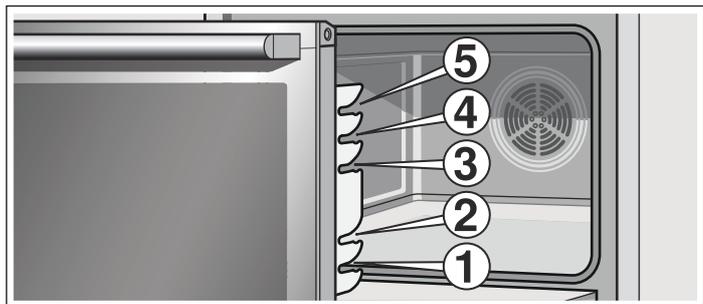
Ihr mitgeliefertes Zubehör ist für viele Gerichte geeignet. Achten Sie darauf, dass Sie das Zubehör immer richtig herum in den Garraum schieben.

Damit manche Gerichte noch besser gelingen oder der Umgang mit Ihrem Backofen noch komfortabler wird, gibt es eine Auswahl an Sonderzubehör.

Zubehör einschieben

Sie können das Zubehör in 5 verschiedenen Höhen mit dem Backwagen in den Garraum schieben.

Ihr Backwagen ist mit einem Softeinzug ausgestattet. Sie brauchen beim Schließen den Backwagen nur leicht anschieben und er zieht sich dann ganz sanft zu.

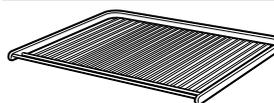


Hinweise

- Wenn das Zubehör heiß wird, kann es sich verformen. Wenn es wieder abkühlt, verschwindet die Verformung. Das hat keinen Einfluss auf die Funktion.
- Wenn der Backwagen nicht mehr vollständig schließt, kann es sein, dass er am Griff hochgehoben wurde. Um diese Stö-

rung zu beheben, drücken Sie den Backwagen kräftig zu. Öffnen und wieder schließen, dann ist die Störung behoben.

Zubehör können Sie beim Kundendienst, im Fachhandel oder im Internet nachkaufen. Geben Sie bitte die HZ-Nummer an.



Rost

Für Geschirr, Kuchenformen, Braten, Grillstücke und Tiefkühlgerichte.



Email-Backblech

Für Kuchen und Plätzchen.



Universalpfanne

Für saftige Kuchen, Gebäck, Tiefkühlgerichte und große Braten. Sie kann auch als Fett-Auffanggefäß verwendet werden, wenn Sie direkt auf dem Rost grillen.

Sonderzubehör

Sonderzubehör können Sie beim Kundendienst oder im Fachhandel kaufen. Ein umfangreiches Angebot zu Ihrem Backofen finden Sie in unseren Prospekten oder im Internet. Die Verfügbarkeit sowie die Online-Bestellmöglichkeit von Sonderzubehör ist international verschieden. Bitte sehen Sie in den Verkaufsunterlagen nach.

Es passt nicht jedes Sonderzubehör zu jedem Gerät. Bitte geben Sie beim Kauf immer die genaue Bezeichnung (E-Nr.) Ihres Gerätes an.

| Sonderzubehör | HZ Nummer | Verwendung | geeignet für die Selbstreinigung |
|--------------------------------|-----------|--|----------------------------------|
| Rost | HZ344002 | Für Geschirr, Kuchenformen, Braten, Grillstücke und Tiefkühlgerichte. | nein |
| Email-Backblech | HZ341072 | Für Kuchen und Plätzchen. | ja |
| Universalpfanne | HZ342072 | Für saftige Kuchen, Gebäck, Tiefkühlgerichte und große Braten. Sie kann auch als Fett-Auffanggefäß verwendet werden, wenn Sie direkt auf dem Rost grillen. | ja |
| Einlegerost | HZ324000 | Für Braten. Stellen Sie den Rost immer in die Universalpfanne. Abtropfendes Fett und Fleischsaft wird aufgefangen. | nein |
| Backblech, seitlich ausziehbar | HZ341672 | Für Kuchen und Plätzchen. Backen auf 2 Ebenen: Träger in Höhe 1, Backen auf 3 Ebenen: Träger in Höhe 3 einhängen. Das Backblech kann links und rechts herausgezogen werden. Das Backblech mit der Abschrägung zum Backwagen auf den Träger legen. | nein |

| Sonderzubehör | HZ Nummer | Verwendung | geeignet für die Selbstreinigung |
|-----------------------------|-----------|--|----------------------------------|
| Grillblech | HZ325070 | Zum Grillen anstelle des Rostes oder als Spritzschutz, damit der Backofen nicht so stark verschmutzt. Das Grillblech nur in der Universalpfanne verwenden. Grillen auf dem Grillblech: Nur auf den Einschubhöhen 1, 2 und 3 verwenden. Grillblech als Spritzschutz: Universalpfanne mit Grillblech unter dem Rost einschieben. | ja |
| Pizzablech | HZ317000 | Ideal für Pizza, Tiefkühlprodukte oder große runde Kuchen. Sie können das Pizzablech anstelle der Universalpfanne verwenden. Stellen Sie das Blech auf den Rost und orientieren Sie sich an den Angaben in den Tabellen. | nein |
| Backstein | HZ327000 | Der Backstein eignet sich hervorragend zur Zubereitung von selbstgemachtem Brot, Brötchen und Pizza, die einen knusprigen Boden erhalten sollen. Der Backstein muss immer auf die empfohlene Temperatur vorgeheizt werden. | ja |
| Profipfanne mit Einlegerost | HZ343072 | Besonders geeignet für die Zubereitung von großen Mengen. | ja |
| Deckel für die Profipfanne | HZ333001 | Der Deckel macht die Profipfanne zum Profibräter. | nein |
| Glasbräter | HZ915001 | Der Glasbräter ist geeignet für Schmorgerichte und Aufläufe, die Sie im Backofen zubereiten. Besonders geeignet ist er für die Programm- oder Bratautomatik. | nein |
| Wrasenfilter | HZ329000 | Damit können Sie Ihren Backofen nachrüsten. Der Wrasenfilter filtert die Fettpartikel in der Abluft und reduziert die Gerüche. Nur für Geräte mit einer 6, 7 oder 8 als zweite Ziffer der E-Nr. (z. B. HB78BD570) | ja |
| System-Dampfgarer | HZ24D400 | Für die schonende Zubereitung von Gemüse und Fisch. | nein |

Kundendienst-Artikel

Für Ihre Haushaltsgeräte können Sie beim Kundendienst, im Fachhandel oder über das Internet für einzelne Länder im

e-Shop die passenden Pflege- und Reinigungsmittel oder sonstiges Zubehör nachkaufen. Geben Sie dazu die jeweilige Artikel-Nummer an.

| | | |
|---------------------------------------|--------------------|---|
| Pflegetücher für Edelstahloberflächen | Artikel-Nr. 311134 | Vermindert die Ablagerung von Schmutz. Durch die Imprägnierung mit einem speziellen Öl werden die Oberflächen von Edelstahlgeräten optimal gepflegt. |
| Backofen-Grillreiniger-Gel | Artikel-Nr. 463582 | Zur Reinigung des Garraums. Das Gel ist geruchlos. |
| Microfasertuch mit Wabenstruktur | Artikel-Nr. 460770 | Besonders geeignet für die Reinigung von empfindlichen Oberflächen, wie z. B. Glas, Glaskeramik, Edelstahl oder Aluminium. Das Microfasertuch entfernt in einem Arbeitsgang wässrigen und fetthaltigen Schmutz. |
| Türsicherung | Artikel-Nr. 612594 | Damit Kinder die Backofentür nicht öffnen können. Je nach Gerätetür wird die Sicherung verschieden angeschraubt. Beachten Sie das Beilageblatt, das der Türsicherung beiliegt. |

Vor der ersten Benutzung

In diesem Kapitel finden Sie alles was Sie tun müssen, bevor Sie zum ersten Mal kochen.

- Stellen Sie die Uhrzeit ein
- Heizen Sie den Garraum auf
- Reinigen Sie das Zubehör
- Lesen Sie die Sicherheitshinweise am Anfang der Gebrauchsanleitung. Sie sind sehr wichtig.

Uhrzeit einstellen

Nachdem Ihr neues Gerät angeschlossen wurde, erscheint im Display **0:00**. Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

1. Taste  drücken.

In der Uhranzeige steht links neben dem Symbol für die Uhrzeit ein Pfeil . **12:00** wird vorgeschlagen.

2. Mit dem Drehwähler die aktuelle Uhrzeit einstellen.

3. Taste  drücken.

Die aktuelle Uhrzeit wird im Display angezeigt.

Hinweis: Wie Sie die Uhrzeit ändern, können Sie im Kapitel *Zeitfunktionen* nachlesen.

Garraum aufheizen

Um den Neugeruch zu beseitigen, heizen Sie den leeren geschlossenen Garraum auf. Stellen Sie die Heizart  Ober-/Unterhitze und 240 °C ein.

Achten Sie darauf, dass sich keine Verpackungsreste, z. B. Styroporkügelchen, im Garraum befinden.

1. Taste  drücken.

Das Symbol  für die Heizart 3D-Heißluft und 160 °C erscheinen als Vorschlag im Display. Das Drehsymbol  befindet sich rechts neben der Heizart.

2. Mit dem Drehwähler die Heizart auf  Ober-/Unterhitze ändern.

3. Taste **°C/kg** drücken.

Das Drehsymbol  wechselt in die Temperaturanzeige.

4. Mit dem Drehwähler die Temperatur auf 240 °C ändern.

5. Taste  kurz drücken.

Der Betrieb startet. Die Taste  leuchtet.

6. Nach 60 Minuten den Backofen mit Taste  ausschalten.

Die Balken der Temperaturkontrolle zeigen die Restwärme im Garraum an.

Zubehör reinigen

Bevor Sie das Zubehör das erste Mal benutzen, reinigen Sie es gründlich mit heißer Spüllauge und einem weichen Spültuch.

Kochfeld einstellen

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die Kochstellen einstellen. In der Tabelle finden Sie Kochstufen und Garzeiten für verschiedene Gerichte.

So stellen Sie ein

Mit den Kochstellenschaltern stellen Sie die Heizleistung der einzelnen Kochstellen ein.

Stellung 0 = Aus

Stellung 1 = niedrigste Leistung

Stellung 9 = höchste Leistung.

Wenn Sie eine Kochstelle einschalten, leuchtet die Anzeigelampe.

Große Zweikreis-Kochstelle und Bräterzone

Bei diesen Kochstellen können Sie die Größe verändern.

Zuschalten der großen Fläche

Den Kochstellen-Schalter bis Position 9 drehen - dort spüren Sie einen leichten Widerstand - weiter drehen bis auf das Symbol  = große Zweikreis-Kochstelle oder Bräterzone. Dann gleich auf die gewünschte Kochstufe zurückdrehen.

Zurückschalten auf die kleine Fläche

Kochstellen-Schalter auf 0 drehen und neu einstellen.

Auf der kleinen Zweikreis-Kochstelle können Sie besonders gut kleine Mengen aufwärmen.

Achtung!

Nie über das Symbol  hinaus auf 0 drehen.

Kochtabelle

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie einige Beispiele.

Die Garzeiten und Kochstufen sind von Art, Gewicht und Qualität der Speisen abhängig. Deshalb sind Abweichungen möglich.

Beim Erwärmen dickflüssiger Speisen regelmäßig umrühren.
Verwenden Sie zum Ankochen die Kochstufe 9.

| | Fortkochstufe | Fortkochdauer in Minuten |
|--|---------------|--------------------------|
| Schmelzen | | |
| Schokolade, Kuvertüre, Gelatine | 1 | - |
| Butter | 1-2 | - |
| Erwärmen und Warmhalten | | |
| Eintopf(z. B. Linseneintopf) | 1-2 | - |
| Milch** | 1-2 | - |
| Garziehen, Simmern | | |
| Knödel, Klöße | 4* | 20-30 Min. |
| Fisch | 3* | 10-15 Min. |
| Weisse Saucen, z.B. Bechamelsauce | 1 | 3-6 Min. |
| Kochen, Dämpfen, Dünsten | | |
| Reis (mit doppelter Wassermenge) | 3 | 15-30 Min. |
| Pellkartoffeln | 3-4 | 25-30 Min. |
| Salzkartoffeln | 3-4 | 15-25 Min. |
| Teigwaren, Nudeln | 5* | 6-10Min. |
| Eintopf, Suppen | 3-4 | 15-60 Min. |
| Gemüse | 3-4 | 10-20 Min. |
| Gemüse, tiefgekühlt | 3-4 | 10-20 Min. |
| Garen im Schnellkochtopf | 3-4 | - |
| Schmoren | | |
| Rouladen | 3-4 | 50-60 Min. |
| Schmorbraten | 3-4 | 60-100 Min. |
| Gulasch | 3-4 | 50-60 Min |
| Braten** | | |
| Schnitzel, natur oder paniert | 6-7 | 6-10 Min. |
| Schnitzel, tiefgekühlt | 6-7 | 8-12 Min. |
| Kotelett, natur oder paniert | 6-7 | 8-12 Min. |
| Steak (3 cm dick) | 7-8 | 8-12 Min. |
| Fisch und Fischfilet natur | 4-5 | 8-20 Min. |
| Fisch und Fischfilet paniert | 4-5 | 8-20 Min. |
| Fisch und Fischfilet, paniert und tiefgekühlt z.B. Fischstäbchen | 6-7 | 8-12 Min. |
| Pfannengerichte tiefgekühlt | 6-7 | 6-10 Min |
| Pfannkuchen | 5-6 | fortlaufend |

* Fortkochen ohne Deckel

** Ohne Deckel

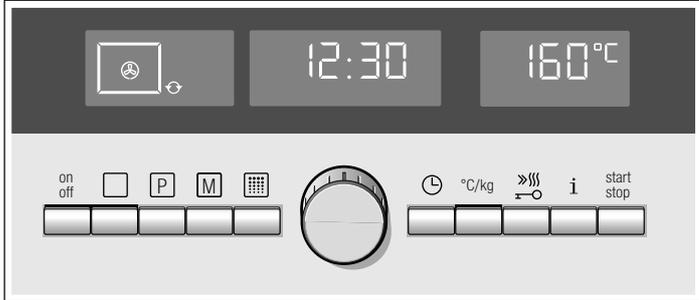
Backofen ein- und ausschalten

Mit Taste  schalten Sie den Backofen ein und aus.

Einschalten

Taste  drücken.

Das Symbol  für die Heizart 3D-Heißluft und 160 °C erscheinen als Vorschlag im Display.



Sie können diese Einstellung sofort starten oder

- eine andere Heizart und Temperatur einstellen
- mit Taste  ein Programm wählen
- mit Taste  eine gespeicherte Memory-Einstellung wählen
- mit Taste  die Selbstreinigung wählen.

Wie Sie einstellen, lesen Sie in den einzelnen Kapiteln nach.

Ausschalten

Taste  drücken. Der Backofen schaltet aus.

Backofen einstellen

In diesem Kapitel können Sie nachlesen

- welche Heizarten für Ihren Backofen zur Verfügung stehen
- wie Sie eine Heizart und Temperatur einstellen
- und wie Sie die Schnellaufheizung einstellen.

Heizarten

Für Ihren Backofen stehen Ihnen eine große Anzahl an Heizarten zur Verfügung. So können Sie für jedes Gericht die optimale Zubereitungsart wählen.

| Heizart und Temperaturbereich | Anwendung |
|--|---|
|  3D-Heißluft 30-275 °C | Für Kuchen und Gebäck auf ein bis drei Ebenen. Der Ventilator verteilt die Wärme des Ringheizkörpers in der Rückwand gleichmäßig im Garraum. |
|  Heißluft eco* 30-275 °C | Für Kuchen und Gebäck, Aufläufe, Tiefkühl- und Fertigprodukte, Fleisch und Fisch, auf einer Ebene ohne vorheizen. Der Ventilator verteilt die energieoptimierte Hitze des Ringheizkörpers gleichmäßig im Garraum. |
|  Ober-/Unterhitze 30-300 °C | Für Kuchen, Aufläufe und magere Bratenstücke, z. B. Rind oder Wild, auf einer Ebene. Die Hitze kommt gleichmäßig von oben und unten. |
|  Pizzastufe 30-275 °C | Für die schnelle Zubereitung von Tiefkühlprodukten ohne Vorheizen, z. B. Pizza, Pommes frites oder Strudel. Die Hitze kommt von unten und vom Ringheizkörper in der Rückwand. |
|  Unterhitze 30-300 °C | Zum Einkochen und Nachbacken oder -bräunen. Die Hitze kommt von unten. |

* Heizart, mit der die Energie-Effizienzklasse nach EN50304 bestimmt wurde.

| Heizart und Temperaturbereich | Anwendung |
|--|--|
|  Umluftgrillen 30-300 °C | Zum Braten von Fleisch, Geflügel und ganzem Fisch. Der Grillheizkörper und der Ventilator schalten sich abwechselnd ein und aus. Der Ventilator wirbelt die heiße Luft um das Gericht. |
|  Grill, große Fläche Grillstufen 1,2 oder 3 | Zum Grillen von Steaks, Würstchen, Toast und Fischstücken. Die ganze Fläche unter dem Grillheizkörper wird heiß. |
|  Grill, kleine Fläche Grillstufen 1,2 oder 3 | Zum Grillen von Steaks, Würstchen, Toast und Fischstücken in kleinen Mengen. Der mittlere Teil des Grillheizkörpers wird heiß. |
|  Auftauen 30-60 °C | Zum Auftauen, z.B. von Fleisch, Geflügel, Brot und Kuchen. Der Ventilator wirbelt die warme Luft um das Gericht. |
|  Warmhalten 60-100 °C | Zum Warmhalten von gegarten Gerichten. |

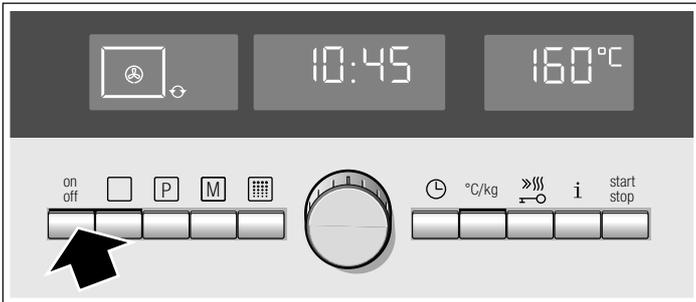
* Heizart, mit der die Energie-Effizienzklasse nach EN50304 bestimmt wurde.

Heizart und Temperatur einstellen

Beispiel im Bild: Einstellung für  Ober-/Unterhitze, 180 °C.

Backofen mit Taste  einschalten, bzw. Taste  drücken. Im Display wird das Symbol  für 3D-Heißluft und eine Temperatur von 160 °C vorgeschlagen.

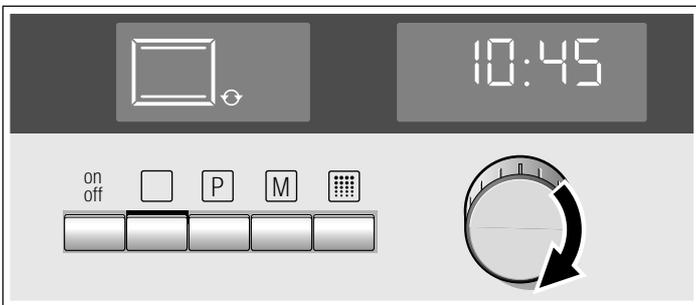
In der Uhranzeige steht die Uhrzeit. Das Drehsymbol  neben der Heizart zeigt an, dass mit dem Drehwähler die Heizart geändert werden kann.



Sie können diese Einstellung sofort mit Taste  starten.

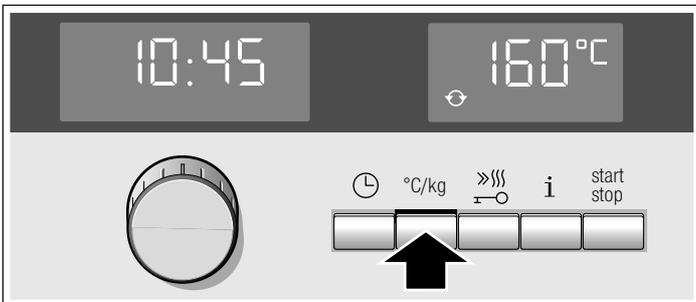
Wenn Sie eine andere Heizart und Temperatur einstellen möchten, gehen Sie wie folgt vor.

1. Mit dem Drehwähler die gewünschte Heizart einstellen.



2. Taste  drücken.

Das Symbol  wechselt zur Temperatur.



3. Mit dem Drehwähler die vorgeschlagene Temperatur ändern.



4. Taste  drücken.
Der Betrieb startet.



5. Wenn das Gericht fertig ist, den Backofen mit Taste  ausschalten.

Temperatur oder Grillstufe ändern

Das ist jederzeit möglich. Mit dem Drehwähler die Temperatur oder Grillstufe verändern.

Aufheiztemperatur abfragen

Taste  kurz drücken. Die aktuelle Aufheiztemperatur im Garraum wird für einige Sekunden angezeigt.

Betrieb anhalten

Taste  kurz drücken. Der Backofen ist im Pause-Zustand. Taste  blinkt. Zum Beenden der Pause erneut  drücken. Taste  leuchtet. Der Betrieb läuft weiter.

Betrieb abrechnen

Taste  gedrückt halten, bis das Symbol  für 3D-Heißluft und 160 °C erscheinen. Sie können neu einstellen.

Dauer einstellen

Siehe Kapitel *Zeitfunktionen*, Dauer einstellen.

Endezeit verschieben

Siehe Kapitel *Zeitfunktionen*, Endezeit verschieben.

Schnellaufheizung einstellen

Die Schnellaufheizung ist nicht für alle Heizarten geeignet.

Geeignete Heizarten

-  3D-Heißluft
-  Ober-/Unterhitze
-  Pizzastufe

Ein kurzer Signalton zeigt Ihnen, dass die gewählte Heizart für die Schnellaufheizung nicht geeignet ist.

Geeignete Temperaturen

Die Schnellaufheizung funktioniert nicht, wenn die eingestellte Temperatur unter 100 °C liegt. Ist die Temperatur im Garraum nur unwesentlich niedriger als die eingestellte Temperatur, ist die Schnellaufheizung nicht nötig. Sie schaltet nicht ein.

Schnellaufheizung einstellen

Taste  für die Schnellaufheizung drücken. Neben der Temperatur erscheint das Symbol . Die Schnellaufheizung beginnt. Die Balken der Temperaturkontrolle füllen sich.

Die Schnellaufheizung ist beendet, wenn alle Balken gefüllt sind. Sie hören ein kurzes Signal. Das Symbol  erlischt. Geben Sie das Gericht in den Garraum.

Hinweise

- Wenn Sie die Heizart verändern, wird die Schnellaufheizung abgebrochen.
- Eine eingestellte Dauer läuft unabhängig von der Schnellaufheizung sofort nach dem Start ab.

- Während der Schnellaufheizung können Sie mit Taste **i** die aktuelle Garraumtemperatur abfragen.
- Damit Sie ein gleichmäßiges Garergebnis erhalten, geben Sie Ihr Gericht erst in den Garraum, wenn die Schnellaufheizung beendet ist.

Schnellaufheizung abbrechen

Taste **»|||** drücken. Das Symbol erlischt.

Zeitfunktionen

Das Menü Zeitfunktionen rufen Sie mit Taste **⌚** auf. Folgende Funktionen sind möglich:

Wenn der Backofen ausgeschaltet ist:

- **⏰** = Wecker einstellen
- **⌚** = Uhrzeit einstellen

Wenn der Backofen eingeschaltet ist:

- **⏰** = Wecker einstellen
- **▶|→** = Dauer einstellen
- **→|** = Endezeit verschieben

Zeitfunktionen einstellen - kurz erklärt

1. Taste **⌚** so oft drücken, bis der Pfeil vor dem gewünschten Symbol steht, z. B. Funktion Dauer einstellen = **▶|→**.
2. Mit dem Drehwähler den gewünschten Wert einstellen.
3. Taste **⌚** so oft drücken, bis das Drehsymbol **↻** in der Uhranzeige erlischt.

Wie Sie jede einzelne Funktion einstellen, wird im Anschluss ausführlich beschrieben.

Kurzer Signalton

Wenn Sie einen Wert nicht verändern oder einstellen können, hören Sie einen kurzen Signalton.

Wecker einstellen

Der Wecker läuft unabhängig vom Backofen. Sie können ihn wie einen Küchenwecker benutzen und jederzeit einstellen.

1. Taste **⌚** drücken.
Das Menü Zeitfunktionen öffnet. Der Pfeil **▶** steht links neben dem Symbol **⏰** für den Wecker. Das Drehsymbol **↻** über dem Doppelpunkt zeigt an, dass die Zeit mit dem Drehwähler eingestellt werden kann.

2. Mit dem Drehwähler die Laufzeit für den Wecker einstellen.
3. Taste **⌚** so oft drücken, bis das Drehsymbol **↻** in der Uhranzeige erlischt.

Die Zeit läuft sichtbar in der Uhranzeige ab.

Nach Ablauf der Zeit

Ein Signal ertönt. Die Laufzeit für den Wecker steht auf **0:00**. Taste **⌚** drücken. Die Anzeige erlischt.

Laufzeit abbrechen

Mit Taste **⌚** das Menü öffnen. Die Laufzeit zurück auf **0:00** drehen. Taste **⌚** so oft drücken, bis das Drehsymbol **↻** in der Uhranzeige erlischt.

Laufzeit ändern

Mit Taste **⌚** das Menü öffnen und mit dem Drehwähler die Laufzeit ändern. Taste **⌚** so oft drücken, bis das Drehsymbol **↻** in der Uhranzeige erlischt. Das Menü ist geschlossen. Die geänderte Zeit läuft ab.

Dauer einstellen

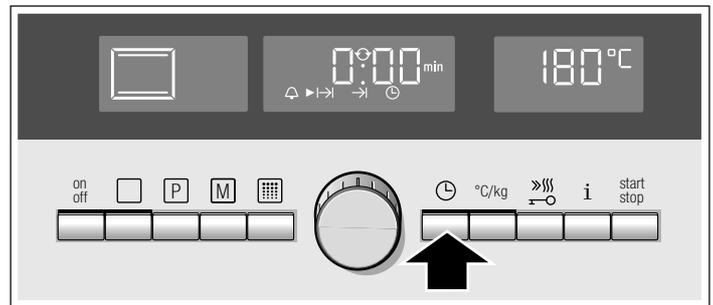
Wenn Sie die Dauer (Garzeit) für Ihr Gericht einstellen, wird der Betrieb automatisch nach dieser Zeit beendet. Der Backofen heizt nicht mehr.

Voraussetzung: Eine Heizart und Temperatur sind eingestellt.

Beispiel im Bild: Einstellung für **☐** Ober-/Unterhitze, 180 °C, Dauer 45 Minuten.

1. Taste **⌚** zweimal drücken.

Der Pfeil steht vor dem Symbol für die Dauer **▶|→**. Das Drehsymbol **↻** über dem Doppelpunkt zeigt an, dass die Dauer mit dem Drehwähler eingestellt werden kann



2. Mit dem Drehwähler die Dauer einstellen.



3. Taste **⌚** so oft drücken, bis das Drehsymbol **↻** in der Uhranzeige erlischt.

Die Einstellung ist übernommen.

4. Wenn der Betrieb noch nicht gestartet ist, Taste **start stop** drücken. Die Dauer läuft sichtbar in der Uhranzeige ab.

Die Dauer ist abgelaufen

Ein Signal ertönt. Der Backofen heizt nicht mehr. In der Uhranzeige steht **0:00**. Das Signal können Sie vorzeitig mit Taste **⌚** löschen.

Dauer abbrechen

Mit Taste **⌚** die Dauer **▶|→** anwählen. Mit dem Drehwähler die Dauer auf **0:00** zurückstellen. Taste **⌚** so oft drücken, bis das Drehsymbol **↻** in der Uhranzeige erlischt.

Dauer ändern

Mit Taste **⌚** die Dauer **▶|→** anwählen. Mit dem Drehwähler die Dauer verändern. Taste **⌚** so oft drücken, bis das Drehsymbol **↻** in der Uhranzeige erlischt. Die geänderte Dauer läuft sichtbar ab.

Uhrzeit, Dauer, Endezeit abfragen

Mit Taste **⌚** können Sie alle Funktionen abfragen.

Endezeit verschieben

Das Verschieben der Endezeit ist möglich bei

- allen Heizarten
- vielen Programmen
- und bei der Selbstreinigung

Beispiel: Sie geben um 9.30 Uhr das Gericht in den Garraum. Es dauert 45 Minuten und ist um 10.15 Uhr fertig. Sie möchten aber, dass es um 12.45 Uhr fertig ist.

Verschieben Sie die Endezeit von 10.15 Uhr auf 12.45 Uhr. Der Backofen geht in Warteposition. Der Betrieb startet um 12.00 Uhr und ist um 12.45 Uhr beendet.

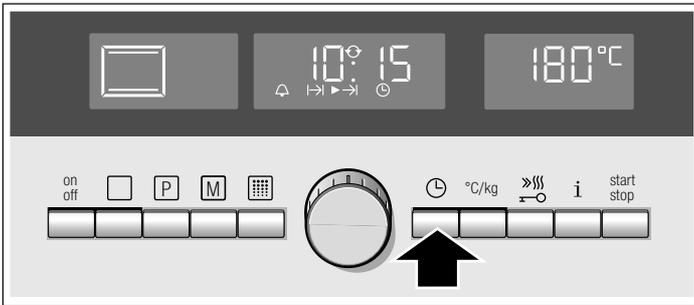
Auch für die Selbstreinigung bietet sich diese Funktion an. Sie verschieben die Reinigung auf nachts und haben den Backofen tagsüber jederzeit zur Verfügung.

Beachten Sie bitte, dass leicht verderbliche Lebensmittel nicht zu lang im Garraum stehen dürfen.

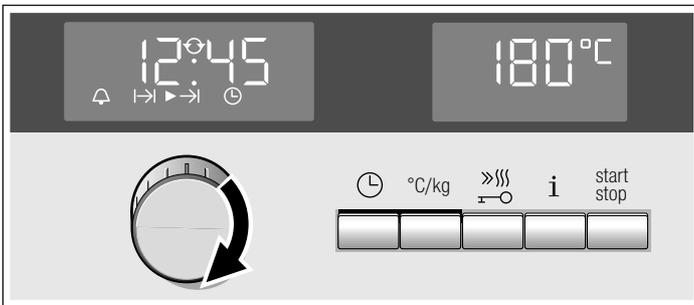
Ende verschieben

Voraussetzung: Eine Dauer muss eingestellt sein. Der Betrieb darf nicht gestartet sein.

1. Mit Taste  die Endezeit  anwählen. Die Endezeit erscheint. Das ist der Zeitpunkt zu dem das Gericht fertig ist



2. Mit dem Drehwähler die Endezeit auf später verschieben.



3. Taste  so oft drücken, bis das Drehsymbol  in der Uhranzeige erlischt.

4. Taste  drücken.

Der Backofen geht in Warteposition. Taste  leuchtet. Der eingestellte Endzeitpunkt steht in der Uhranzeige. Sobald der Betrieb startet läuft die Dauer sichtbar ab.

Die Dauer ist abgelaufen

Ein Signal ertönt. Der Backofen heizt nicht mehr. In der Uhranzeige steht . Sie können den Signalton vorzeitig mit Taste  löschen.

Endezeit korrigieren

Das ist nur möglich, solange der Backofen in Warteposition ist. Mit Taste  die Endezeit  anwählen. Mit dem Drehwähler die Endezeit korrigieren. Taste  so oft drücken, bis das Drehsymbol  in der Uhranzeige erlischt. Die neue Endezeit wird übernommen.

Uhrzeit einstellen

Damit Sie die Uhrzeit einstellen oder verändern können, muss der Backofen ausgeschaltet sein.

Nach einem Stromausfall

Nach einem Stromausfall leuchten im Display  und das Symbol . Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

1. Taste  drücken. Der Pfeil steht vor dem Symbol für die Uhrzeit .  Uhr erscheint in der Uhranzeige.
2. Mit dem Drehwähler die aktuelle Uhrzeit einstellen.
3. Taste  drücken.

Das Menü ist geschlossen. Die aktuelle Uhrzeit erscheint in der Uhranzeige.

Uhrzeit ändern

Wenn Sie die Uhrzeit z. B. von Sommer- auf Winterzeit ändern wollen, drücken Sie die Taste  zweimal. Der Pfeil steht vor dem Symbol für die Uhrzeit . Gehen Sie dann vor, wie in Punkt 2 und 3 beschrieben.

Uhrzeit ausblenden

Die Uhrzeit können Sie ausblenden. Dann erscheint sie nur, wenn der Backofen eingeschaltet ist. Sehen Sie dazu im Kapitel *Grundeinstellungen* nach.

Memory

Mit Memory können Sie die Einstellung für ein Gericht speichern und jederzeit wieder abrufen.

Sinnvoll ist Memory, wenn Sie ein Gericht besonders häufig zubereiten.

Einstellungen in Memory speichern

Die Selbstreinigung kann nicht gespeichert werden.

1. Heizart, Temperatur und evtl. eine Dauer für das gewünschte Gericht einstellen oder ein Programm wählen. Nicht starten.
2. Taste  gedrückt halten, bis ein Signal ertönt und die Taste leuchtet.

Die Einstellung ist gespeichert und kann jederzeit gestartet werden.

Eine andere Einstellung speichern

Neu einstellen und speichern. Die alten Einstellungen werden überschrieben.

Memory starten

Die gespeicherten Einstellungen für Ihr Gericht können Sie jederzeit starten.

1. Taste  kurz drücken. Die gespeicherten Einstellungen werden angezeigt.
2. Taste  drücken.

Die Memory-Einstellung startet.

Einstellungen ändern

Das ist jederzeit möglich. Wenn Sie das nächste Mal Memory starten, erscheint wieder die ursprünglich gespeicherte Einstellung.

Sabbateinstellung

Mit dieser Einstellung hält der Backofen bei Ober-/Unterhitze eine Temperatur zwischen 85 °C und 140 °C. Sie können eine Dauer von 24 bis 73 Stunden einstellen.

Während dieser Zeit bleiben Speisen im Garraum warm, ohne dass Sie ein- oder ausschalten müssen.

Sabbateinstellung starten

Voraussetzung: Sie haben in den Grundeinstellungen "Sabbateinstellung ja" aktiviert. Siehe Kapitel *Grundeinstellungen*.

1. Taste  drücken.
Im Display wird  3D-Heißluft, 160 °C vorgeschlagen.
2. Drehwähler nach links drehen und die Heizart  Sabbateinstellung wählen.
3. Mit Taste °C/kg zur Temperatur wechseln und mit dem Drehwähler die gewünschte Temperatur einstellen.

4. Taste  zweimal drücken. Der Pfeil steht vor dem Symbol für die Dauer .
Es werden 27:00 Stunden vorgeschlagen.
5. Mit dem Drehwähler die gewünschte Dauer einstellen.
6. Taste  so oft drücken, bis das Drehsymbol  in der Uhranzeige erlischt.
7. Taste  drücken.
Die Sabbateinstellung startet.

Die Dauer ist abgelaufen

Der Backofen heizt nicht mehr.

Endezeit verschieben

Das Verschieben der Endezeit auf später ist nicht möglich.

Sabbateinstellung abbrechen

Taste  gedrückt halten, bis 3D-Heißluft , 160 °C erscheint. Sie können neu einstellen.

Kindersicherung

Damit Kinder den Backofen nicht versehentlich einschalten oder eine Einstellung verändern, hat er eine Kindersicherung.

Kindersicherung aktivieren

Taste  gedrückt halten, bis das Symbol  erscheint. Das dauert ca. 4 Sekunden.

Die Einstellungen können nicht mehr verändert werden. Das Bedienfeld ist gesperrt.

Backofentür verriegeln

Sie können die Grundeinstellungen so verändern, dass zusätzlich die Backofentür verriegelt. Wie das geht, lesen Sie im Kapitel *Grundeinstellungen* nach. Die Backofentür verriegelt, wenn im Garraum eine Temperatur von 50 °C erreicht ist. Das Symbol  erscheint. Ist der Backofen ausgeschaltet, verriegelt die Backofentür sofort, wenn Sie die Kindersicherung aktivieren.

Sperre aufheben

Taste  drücken, bis das Symbol  erlischt. Sie können wieder einstellen.

Hinweis: Sie können trotz aktiver Kindersicherung den Backofen mit  oder mit einem Langdruck auf Taste  ausschalten, den Wecker einstellen und den Signalton ausschalten.

Grundeinstellungen

Ihr Gerät hat verschiedene Grundeinstellungen, die Sie jederzeit auf Ihre Bedürfnisse abstimmen können.

Hinweis: In der Tabelle finden Sie alle Grundeinstellungen und die Änderungsmöglichkeiten dazu. Je nach Ausstattung Ihres Gerätes werden im Display nur die Grundeinstellungen angezeigt, die zu Ihrem Gerät passen.

| Funktion | Grundeinstellung | Möglichkeiten |
|---|---|---|
| c 1 Signalton nach Ablauf einer Dauer | 2 = 2 Minuten | 1 = 10 Sekunden 2 = 2 Minuten 3 = 5 Minuten |
| c 2 Bestätigungston beim Drücken einer Taste | 0 = Aus | 0 = Aus* 1 = Ein *Ausnahme: Beim Ein- und Ausschalten des Gerätes ist immer ein Ton zu hören. |
| c 3 Helligkeit der Display-Beleuchtung | 2 = Mittel | 1 = Nacht 2 = Mittel 3 = Tag |
| c 5 Backofenlampe bei Betrieb | 1 = Ein | 0 = Aus 1 = Ein |
| c 6 Betrieb fortsetzen nach dem Schließen der Backofentür* | 1 = Betrieb läuft automatisch weiter | 0 = Betrieb fortsetzen mit ^{start} stop 1 = Betrieb läuft automatisch weiter |
| c 7 Zusätzliche Türverriegelung bei der Kindersicherung | 0 = Nein | 0 = Nein 1 = Ja |
| c 8 Dauer, wie lange das Kühlgebläse nachläuft | 2 = Mittel | 1 = Kurz 2 = Mittel 3 = Lang 4 = Sehr lang |
| c 10 Teleskopauszüge sind nachgerüstet | 0 = Nein | 0 = Nein 1 = Ja |
| c 11 Alle Änderungen zurück auf Grundeinstellungen setzen | 0 = Nein | 0 = Nein 1 = Ja |
| c 12 Sabbateinstellung | 0 = Nein | 0 = Nein 1 = Ja |

*für Ihr Gerät nicht verfügbar

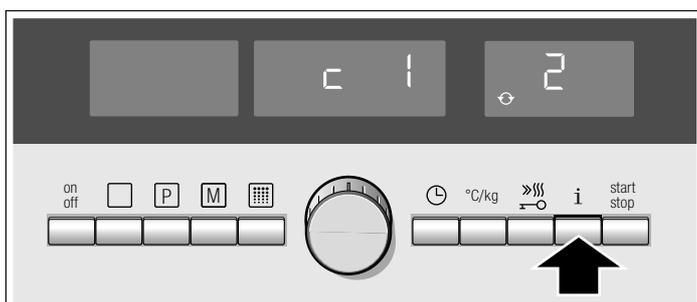
Grundeinstellungen ändern

Voraussetzung: Der Backofen muss ausgeschaltet sein.

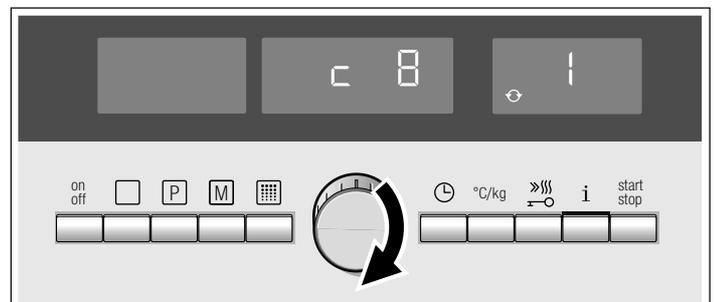
Bitte sehen Sie sich die Tabelle mit den Grundeinstellungen an, damit Sie wissen, was sich hinter den Zahlen verbirgt.

Beispiel im Bild: Grundeinstellung Kühlgebläsenachlauf von mittel auf kurz ändern.

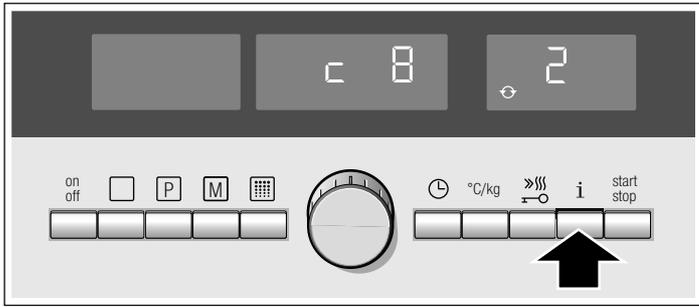
1. Taste **i** ca. 4 Sekunden lang gedrückt halten, bis **c 1** für die erste Grundeinstellung und die **2** für den voreingestellten Wert erscheint.



2. Taste **i** so oft drücken, bis die gewünschte Grundeinstellung erscheint.



3. Mit dem Drehwähler den Wert der Grundeinstellung ändern.



4. Sie können jetzt weitere Grundeinstellungen ändern, wie in Punkt 2 und 3 beschrieben.

5. Taste **i** gedrückt halten, bis die Anzeige erlischt. Das dauert ungefähr vier Sekunden. Alle Änderungen sind gespeichert.

Abbrechen

Taste **off** drücken. Die Änderungen sind nicht übernommen.

Automatische Abschaltung

Ihr Backofen hat eine automatische Abschaltfunktion. Sie wird aktiv, wenn keine Dauer eingestellt ist und die Einstellungen über eine lange Zeit nicht verändert wurden. Wann dies geschieht, richtet sich nach der eingestellten Temperatur oder Grillstufe.

Abschaltung aktiv

Im Display erscheint **FB**. Der Betrieb ist unterbrochen.

Damit die Anzeige erlischt, drücken Sie eine beliebige Taste. Sie können neu einstellen.

Hinweis: Ist eine Dauer eingestellt, heizt der Backofen nach Ablauf der Dauer nicht mehr. Die automatische Abschaltfunktion ist nicht notwendig.

Selbstreinigung

Bei der Selbstreinigung heizt der Backofen bis ca. 500 °C auf. So verbrennen Rückstände vom Braten, Grillen oder Backen und Sie müssen nur noch die Asche aus dem Garraum wischen.

Sie können unter drei Reinigungsstufen auswählen.

| Stufe | Reinigungsgrad | Dauer |
|-------|----------------|--------------------------|
| 1 | leicht | ca. 1 Stunde, 15 Minuten |
| 2 | mittel | ca. 1 Stunde, 30 Minuten |
| 3 | intensiv | ca. 2 Stunden |

Je stärker und älter die Verschmutzungen sind, desto höher sollte die Reinigungsstufe sein. Es genügt, wenn Sie den Garraum alle zwei bis drei Monate reinigen. Bei Bedarf können Sie auch öfter reinigen. Eine Reinigung benötigt nur ca. 2,5 - 4,7 Kilowattstunden.

Wichtige Hinweise

Zu Ihrer Sicherheit verriegelt automatisch die Backofentür. Die Backofentür lässt sich erst wieder öffnen, wenn der Garraum etwas abgekühlt ist und das Schloss-Symbol für die Verriegelung erlischt.

Die Backofenlampe im Garraum leuchtet während der Selbstreinigung nicht.

⚠ Verbrennungsgefahr!

- Der Garraum wird während der Selbstreinigung sehr heiß. Nie die Gerätetür öffnen oder den Verriegelungshaken mit der Hand verschieben. Das Gerät abkühlen lassen. Kinder fernhalten.
- Das Gerät wird während der Selbstreinigung außen sehr heiß. Nie die Gerätetür berühren. Das Gerät abkühlen lassen. Kinder fernhalten.

⚠ Brandgefahr!

Das Gerät wird während der Selbstreinigung außen sehr heiß. Nie brennbare Gegenstände, z. B. Geschirrtücher, an den Türgriff hängen. Die Vorderseite des Gerätes frei halten.

Vor der Selbstreinigung

Nehmen Sie Geschirr und ungeeignetes Zubehör aus dem Garraum.

Reinigen Sie die Backofentür und die Randflächen des Garraums im Bereich der Dichtung. Die Dichtung nicht scheuern.

⚠ Brandgefahr!

Lose Speisereste, Fett und Bratensaft können sich entzünden. Wischen Sie den Garraum und das Zubehör, das Sie mitreinigen, mit einem feuchten Tuch aus.

Zubehör mitreinigen

Emailliertes Zubehör, z. B. die Universalpfanne, ohne Antihafbeschichtung können Sie in Höhe 2 mitreinigen. Immer nur ein Zubehör mitreinigen.

Nicht emailliertes Zubehör, z. B. der Rost, ist für die Selbstreinigung ungeeignet. Nehmen Sie es aus dem Garraum.

⚠ Gefahr schwerer Gesundheitsschäden!

Nie antihafbeschichtete Bleche und Formen mitreinigen. Durch die große Hitze wird die Antihafbeschichtung zerstört und es entstehen giftige Gase.

Reinigungsstufe einstellen

1. Taste **3** drücken.

Reinigungsstufe 3 wird vorgeschlagen. Sie können die Selbstreinigung sofort mit Taste **start stop** starten.

Wenn Sie die Reinigungsstufe verändern möchten:

2. Mit dem Drehwähler die gewünschte Reinigungsstufe wählen.

3. Mit **start stop** die Reinigung starten.

Die Backofentür verriegelt kurz nach dem Start. Das Symbol **🔒** für die Verriegelung leuchtet. Erst wenn das Symbol erlischt, lässt sich die Backofentür wieder öffnen.

Nach Ablauf der Reinigung

Der Backofen heizt nicht mehr. In der Uhranzeige steht 0:00.

Reinigung abbrechen

Mit Taste  den Backofen ausschalten. Die Backofentür lässt sich erst öffnen, wenn das Symbol  erlischt.

Reinigungsstufe korrigieren

Nach dem Start kann die Reinigungsstufe nicht mehr verändert werden.

Die Reinigung soll nachts ablaufen

Damit Sie den Backofen tagsüber nutzen können, verschieben Sie das Ende der Reinigung auf nachts. Siehe Kapitel *Zeitfunktionen*, Ende verschieben.

Nach der Selbstreinigung

Wenn der Garraum abgekühlt ist, wischen Sie die zurückgebliebene Asche mit einem feuchten Tuch aus dem Garraum.

Pflege und Reinigung

Bei sorgfältiger Pflege und Reinigung bleiben Ihr Kochfeld und Ihr Backofen lange schön und funktionsfähig. Wie Sie beides richtig pflegen und reinigen erklären wir Ihnen hier.

Hinweise

- Kleine Farbunterschiede an der Backofenfront ergeben sich durch verschiedene Materialien, wie Glas, Kunststoff oder Metall.
- Schatten an der Türscheibe, die wie Schlieren wirken, sind Lichtreflexe der Backofenlampe.
- Email wird bei sehr hohen Temperaturen eingebrannt. Dadurch können geringe Farbunterschiede entstehen. Das ist normal und hat keinen Einfluss auf die Funktion. Kanten dünner Bleche lassen sich nicht voll emailieren. Sie können deshalb rau sein. Der Korrosionsschutz wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Reinigungsmittel

Damit die unterschiedlichen Oberflächen nicht durch falsche Reinigungsmittel beschädigt werden, beachten Sie die folgenden Angaben.

Verwenden Sie

für das Kochfeld

- keine unverdünnten Handgeschirrspülmittel oder Reiniger für die Geschirrspülmaschine
- keine Scheuermittel, keine kratzenden Schwämme
- keine aggressiven Reiniger wie Backofenspray oder Fleckenentferner
- keine Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler.

Verwenden Sie

für den Backofen

- keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel
- keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel
- keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme
- keine Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger.

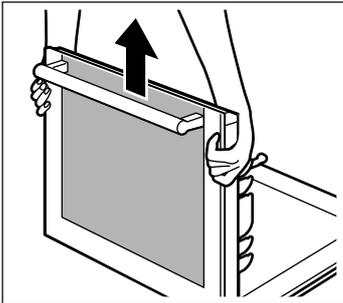
Waschen Sie neue Schwammtücher vor Gebrauch gründlich aus.

| Bereich | Reinigungsmittel |
|----------------|--|
| Gerät außen | Heiße Spüllauge: Mit einem Spültuch reinigen und einem weichen Tuch nachtrocknen. Keinen Glasreiniger oder Glasschaber verwenden. |
| Edelstahl | Heiße Spüllauge: Mit einem Spültuch reinigen und einem weichen Tuch nachtrocknen. Kalk-, Fett-, Stärke- und Eiweißflecken sofort entfernen. Unter solchen Flecken kann sich Korrosion bilden. Beim Kundendienst oder im Fachhandel sind spezielle Edelstahl-Pflegemittel erhältlich, die sich für warme Oberflächen eignen. Das Pflegemittel mit einem weichen Tuch hauchdünn auftragen. |
| Kochfeld | Pflege: Schutz- und Pflegemittel für die Glaskeramik Reinigung: Reinigungsmittel, die für Glaskeramik geeignet sind. Reinigungshinweise auf der Verpackung beachten.  Glasschaber für starken Schmutz: Entsichern und nur mit der Klinge reinigen. Achtung, die Klinge ist sehr scharf. Verletzungsgefahr. Nach dem Reinigen wieder sichern. Beschädigte Klingen sofort ersetzen. |
| Kochfeldrahmen | Warme Spüllauge: Nie mit Glasschaber, Zitrone oder Essig reinigen. |
| Türscheiben | Glasreiniger: Mit einem weichen Tuch reinigen. Keinen Glasschaber verwenden. |
| Türabdeckung | Edelstahl-Reiniger (beim Kundendienst oder im Fachhandel erhältlich): Hinweise des Herstellers beachten. |
| Garraum | Heiße Spüllauge oder Essigwasser: Mit einem Spültuch reinigen. Bei starker Verschmutzung Scheuerspirale aus Edelstahl oder Backofenreiniger benutzen. Nur im kalten Garraum anwenden. Am besten die Selbstreinigung verwenden. Dazu das Kapitel <i>Selbstreinigung</i> beachten! |
| Backwagenboden | Heiße Spüllauge oder Essigwasser: Mit einem Spültuch reinigen. |

| Bereich | Reinigungsmittel |
|---------------------------------|---|
| Glasabdeckung der Backofenlampe | Heiße Spüllauge: Mit einem Spültuch reinigen. |
| Dichtung Nicht abnehmen! | Heiße Spüllauge: Mit einem Spültuch reinigen. Nicht scheuern. |
| Zubehör | Heiße Spüllauge: Einweichen und mit einem Spültuch oder einer Bürste reinigen. |
| Sockelschublade | Heiße Spüllauge: Mit einem Spültuch reinigen. |

Backwagen herausnehmen

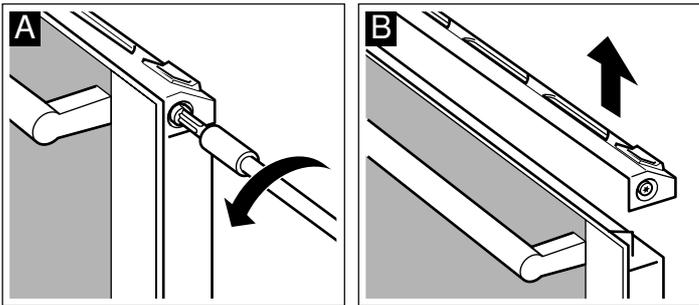
Zur leichteren Reinigung des Garraums können Sie den Backwagen aushängen. Backwagen bis Anschlag herausziehen. Links und rechts anfassen, leicht anheben und herausnehmen. Vorsichtig auf einer geraden Fläche abstellen. Auf der Unterseite des Backwagenbodens befinden sich empfindliche Bauteile.



Türabdeckung abnehmen

Die Abdeckung auf dem Backwagen kann sich verfärben. Zur gründlichen Reinigung können Sie die Abdeckung entfernen.

1. Backwagen öffnen.
2. Abdeckung auf dem Backwagen abschrauben. Dazu die Schrauben links und rechts aufdrehen (Bild A). Außenscheibe mit einer Hand festhalten. Scheibe kippt leicht nach vorne.
3. Abdeckung abnehmen (Bild B).



Achten Sie bitte darauf, dass der Backwagen nicht geschlossen wird, solange die Abdeckung abgenommen ist. Die Außenscheibe kann beschädigt werden.

Abdeckung mit einem Edelstahlreiniger reinigen.

4. Abdeckung wieder aufsetzen und befestigen.
5. Backwagen schließen.

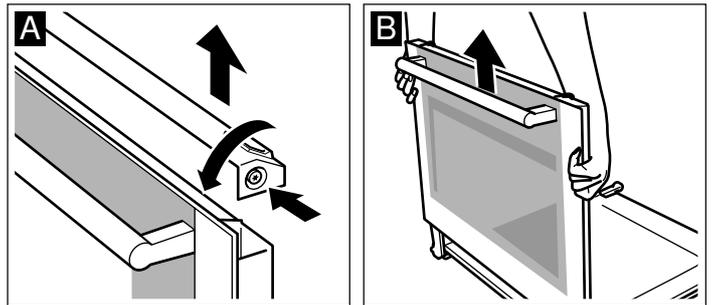
Türscheiben aus- und einbauen

Zur besseren Reinigung können Sie die Glasscheiben an der Backofentür ausbauen.

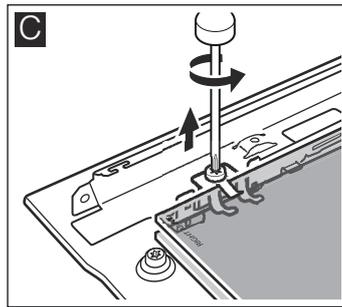
Achten Sie beim Ausbauen der Innenscheiben darauf, in welcher Reihenfolge Sie die Scheiben herausnehmen. Um die Scheiben wieder in der richtigen Reihenfolge einzubauen, orientieren Sie sich an der jeweiligen Nummer, die auf der Scheibe steht.

Ausbauen

1. Backwagen herausziehen.
2. Abdeckung oben am Backwagen abschrauben. Dazu die Schrauben links und rechts aufdrehen (Bild A).
3. Scheiben links und rechts halten, etwas nach vorne kippen und nach oben herausziehen (Bild B). Mit dem Griff nach unten auf einem Tuch ablegen. Die innere Scheibe mit den Einhängehaken bleibt am Backwagen.



4. Haltefedern rechts und links aufschrauben (Bild C). Obere Scheibe herausnehmen und zum Reinigen die Klammern entfernen.



5. Untere Scheibe herausnehmen.

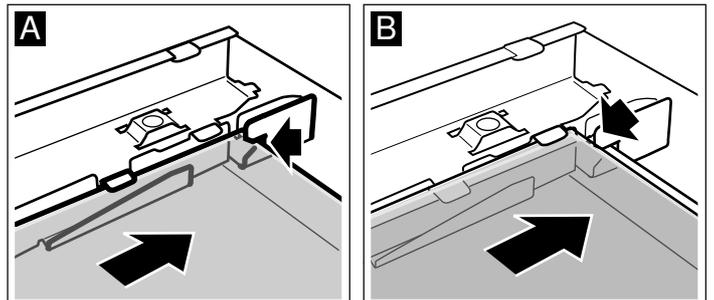
Reinigen Sie die Scheiben mit Glasreiniger und einem weichen Tuch.

Benutzen Sie keine scharfen oder scheuernden Mittel und keinen Glasschaber. Das Glas kann beschädigt werden.

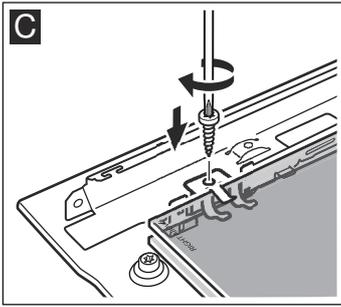
Einbauen

Achten Sie beim Einbauen darauf, dass auf beiden Scheiben links unten der Schriftzug "Right above" auf dem Kopf steht.

1. Untere Scheibe schräg nach hinten einschieben (Bild A).
2. Obere Scheibe einschieben (Bild B).



3. Haltefedern rechts und links auf der oberen Scheibe so anbringen, dass die Federn über dem Schraubloch sind. Beide Federn wieder festschrauben (Bild C).



4. Scheiben in die Halterung am Backwagen einführen.
5. Abdeckung aufsetzen und anschrauben. Lässt sich die Abdeckung nicht anschrauben, prüfen ob die Scheiben richtig in der Halterung sitzen.
6. Backwagen schließen.

Benutzen Sie den Backofen erst wieder, wenn die Scheiben ordnungsgemäß eingebaut sind.

Eine Störung, was tun?

Tritt eine Störung auf, so liegt es oft nur an einer Kleinigkeit. Bevor Sie den Kundendienst rufen, sehen Sie in der Tabelle nach. Vielleicht können Sie die Störung selbst beheben.

Störungstabelle

Wenn einmal ein Gericht nicht optimal gelingt, sehen Sie im Kapitel *Für Sie in unserem Kochstudio getestet* nach. Dort finden Sie viele Tipps und Hinweise zum Kochen.

⚠ Stromschlaggefahr!

Unschlagmäßige Reparaturen sind gefährlich. Nur ein von uns geschulter Kundendienst-Techniker darf Reparaturen durchführen.

| Störung | Mögliche Ursache | Hinweis/Abhilfe |
|---|--|--|
| Das Gerät funktioniert nicht. | Sicherung defekt | Sehen Sie im Sicherungskasten nach, ob die Sicherung in Ordnung ist. |
| Im Display steht 0:00. | Stromunterbrechung | Stellen Sie die Uhrzeit neu ein. |
| Die Backofentür lässt sich nicht öffnen. Im Display steht 0:00. Das Symbol wird angezeigt. | Stromunterbrechung während der Selbstreinigung. | Stellen Sie die Uhrzeit neu ein. Warten Sie, bis das Symbol erlischt. Sie können die Backofentür öffnen. |
| Der Backofen heizt nicht oder die gewählte Heizart lässt sich nicht einstellen. | Heizart nicht erkannt | Stellen Sie noch einmal ein. |
| Der Backofen heizt nicht. In der Temperaturanzeige leuchtet ein kleines Quadrat. | Der Backofen befindet sich im Demomodus. | Schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus und nach mind. 20 Sekunden wieder ein. In den nächsten 2 Minuten die Taste 4 Sekunden lang gedrückt halten, bis das Quadrat in der Anzeige erlischt. |
| Im Display erscheint FB. | Die Automatische Abschaltung wurde aktiv. Der Backofen heizt nicht mehr. | Drücken Sie eine beliebige Taste. |

Fehlermeldungen mit E

Wird im Display eine Fehlermeldung mit E angezeigt, drücken Sie die Taste . Damit wird die Fehlermeldung gelöscht. Es kann sein, dass Sie anschließend die Uhrzeit neu einstellen

müssen. Wird der Fehler wieder angezeigt, rufen Sie den Kundendienst.

Bei folgenden Fehlermeldungen können Sie selbst Abhilfe schaffen.

| Fehlermeldung | Mögliche Ursache | Hinweis/Abhilfe |
|---------------|--|--|
| E011 | Eine Taste wurde zu lang gedrückt oder hat sich verklemmt. | Drücken Sie alle Tasten einzeln. Prüfen Sie, ob die Tasten sauber sind. Wenn die Fehlermeldung bleibt, rufen Sie den Kundendienst. |
| E115 | Die Temperatur im Garraum ist zu hoch. | Die Backofentür verriegelt. Warten Sie bis der Garraum abgekühlt ist. Mit der Taste löschen Sie die Fehlermeldung. |

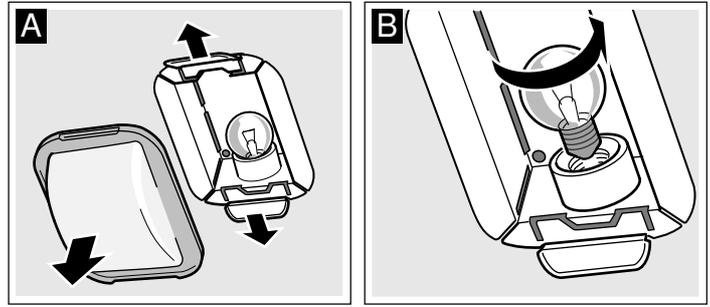
Backofenlampe an der Decke auswechseln

Wenn die Backofenlampe ausgefallen ist, muss sie ausgewechselt werden. Temperaturbeständige Ersatzlampen, 40 Watt, erhalten Sie beim Kundendienst oder im Fachhandel. Verwenden Sie nur diese Lampen.

⚠ Stromschlaggefahr!

Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.

1. Geschirrtuch in den kalten Backofen legen, um Schäden zu vermeiden.
2. Glasabdeckung abnehmen. Dazu mit dem Daumen die Laschen aus Metall nach hinten drücken (Bild A).
3. Lampe herausdrehen und durch den gleichen Lampentyp ersetzen (Bild B).



4. Glasabdeckung wieder aufsetzen. Dabei auf einer Seite einsetzen und an der anderen Seite fest andrücken. Das Glas rastet ein.
5. Geschirrtuch herausnehmen und Sicherung einschalten.

Glasabdeckung

Eine beschädigte Glasabdeckung muss ausgewechselt werden. Passende Glasabdeckungen erhalten Sie beim Kundendienst. Geben Sie die E-Nummer und die FD-Nummer Ihres Gerätes an.

Kundendienst

Wenn Ihr Gerät repariert werden muss, ist unser Kundendienst für Sie da. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

E-Nummer und FD-Nummer

Geben Sie beim Anruf bitte die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD-Nr.) an, damit wir Sie qualifiziert betreuen können. Das Typenschild mit den Nummern finden Sie rechts, seitlich am Backwagen. Damit Sie bei Bedarf nicht lange suchen müssen, können Sie hier die Daten Ihres Gerätes und die Telefonnummer des Kundendienstes eintragen.

| E-Nr. | FD-Nr. |
|----------------|--------|
| | |
| Kundendienst ☎ | |

Beachten Sie, dass der Besuch des Servicetechnikers im Falle einer Fehlbedienung auch während der Garantiezeit nicht kostenlos ist.

Die Kontaktdaten aller Länder für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

- A** 0810 550 522
- D** 089 21 751 751
- CH** 0848 840 040

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen für Ihr Gerät ausgerüstet sind.

Energie und Umwelt

Ihr neues Gerät ist besonders energieeffizient. Hier erhalten Sie Angaben zur energieoptimierten Heizart Heißluft eco. Außerdem finden Sie Tipps, wie Sie mit Ihrem Gerät noch mehr Energie sparen können und wie Sie umweltgerecht entsorgen.

Heizart Heißluft eco

Mit der energieeffizienten Heizart Heißluft eco können Sie zahlreiche Gerichte auf einer Ebene zubereiten. Der Ventilator verteilt die energieoptimierte Hitze des Ringheizkörpers in der Rückwand gleichmäßig im Garraum. Backen, braten und garen gelingt ohne vorheizen.

Hinweise

- Schieben Sie die Gerichte in den kalten leeren Garraum. Nur dann wirkt die Energieoptimierung.
- Öffnen Sie die Backofentür während des Garens nur dann, wenn es erforderlich ist.

Tabelle

In der Tabelle finden Sie eine Auswahl an Gerichten, die für Heißluft eco am besten geeignet sind. Sie erhalten Angaben zur geeigneten Temperatur und Backdauer. Sie können sehen, welches Zubehör und welche Einschubebene passend ist.

Temperatur und Backdauer sind von Menge, Beschaffenheit und Qualität der Lebensmittel abhängig. Deshalb sind in der Tabelle Bereiche angegeben. Versuchen Sie es zuerst mit dem

niedrigeren Wert. Eine niedrigere Temperatur ergibt eine gleichmäßigere Bräunung. Wenn erforderlich, stellen Sie beim nächsten Mal höher ein.

Stellen Sie Formen und Geschirr in die Mitte des Rostes. Wenn Sie Lebensmittel direkt auf den Rost legen, schieben Sie zusätzlich die Universalpfanne in Höhe 1 ein. Fett und Saft wird aufgefangen und der Backofen bleibt sauberer.

| Gerichte mit Heißluft eco  | Zubehör | Höhe | Temperatur in °C | Dauer in Minuten |
|---|----------------------|------|------------------|------------------|
| Kuchen und Gebäck | | | | |
| Rührteig auf dem Blech mit trockenem Belag | Backblech | 3 | 170-190 | 25-35 |
| Rührteig in Formen | Kastenform | 2 | 160-180 | 50-60 |
| Tortenboden, Rührteig | Obstbodenform | 2 | 160-180 | 20-30 |
| Obstkuchen fein, Rührteig | Spring-/Napfform | 2 | 160-180 | 50-60 |
| Hefeteig auf dem Blech mit trockenem Belag | Backblech | 3 | 170-190 | 25-35 |
| Mürbeteig auf dem Blech mit trockenem Belag | Backblech | 3 | 180-200 | 20-30 |
| Biskuitrolle | Backblech | 3 | 170-190 | 15-25 |
| Biskuitboden, 2 Eier | Obstbodenform | 2 | 150-170 | 20-30 |
| Biskuittorte, 6 Eier | Springform | 2 | 150-170 | 40-50 |
| Blätterteiggebäck | Backblech | 3 | 180-200 | 20-30 |
| Plätzchen | Backblech | 3 | 130-150 | 15-25 |
| Spritzgebäck | Backblech | 3 | 140-150 | 30-45 |
| Brandteiggebäck | Backblech | 3 | 210-230 | 35-45 |
| Brötchen, Roggenmehl | Backblech | 3 | 200-220 | 20-30 |
| Aufläufe | | | | |
| Kartoffelgratin | Auflaufform | 2 | 160-180 | 60-80 |
| Lasagne | Auflaufform | 2 | 180-200 | 40-50 |
| Tiefkühlprodukte | | | | |
| Pizza, dünner Boden | Universalpfanne | 3 | 190-210 | 15-25 |
| Pizza, dicker Boden | Universalpfanne | 2 | 180-200 | 20-30 |
| Pommes frites | Universalpfanne | 3 | 200-220 | 20-30 |
| Chicken wings | Universalpfanne | 3 | 220-240 | 20-30 |
| Fischstäbchen | Universalpfanne | 3 | 220-240 | 10-20 |
| Aufbackbrötchen | Universalpfanne | 3 | 180-200 | 10-15 |
| Fleisch | | | | |
| Rinderschmorbraten, 1,5 kg | Geschirr geschlossen | 2 | 190-210 | 130-150 |
| Schweinebraten, Nacken, 1 kg | Geschirr offen | 2 | 190-210 | 110-130 |
| Kalbsbraten, Oberschale, 1,5 kg | Geschirr offen | 2 | 190-210 | 110-130 |
| Fisch | | | | |
| Dorade, 2 Stück je 750 g | Universalpfanne | 2 | 170-190 | 50-60 |
| Dorade in Salzkruste, 900 g | Universalpfanne | 2 | 170-190 | 60-70 |
| Hecht, 1000 g | Universalpfanne | 2 | 170-190 | 60-70 |
| Forelle, 2 Stück je 500 g | Universalpfanne | 2 | 170-190 | 45-55 |
| Fischfilet, je Stück 100 g | Geschirr geschlossen | 2+1 | 190-210 | 30-40 |

Energiesparen

- Heizen Sie den Backofen nur dann vor, wenn es im Rezept oder in den Tabellen der Gebrauchsanleitung angegeben ist.
- Verwenden Sie dunkle, schwarz lackierte oder emaillierte Backformen. Sie nehmen die Hitze besonders gut auf.
- Öffnen Sie die Backofentür während Sie Garen, Backen oder Braten möglichst selten.
- Mehrere Kuchen backen Sie am besten nacheinander. Der Backofen ist noch warm. Dadurch verkürzt sich die Backzeit für den zweiten Kuchen. Sie können auch 2 Kastenformen nebeneinander einschieben.
- Bei längeren Garzeiten können Sie den Backofen 10 Minuten vor Ende der Garzeit ausschalten und die Restwärme zum Fertigbaren nutzen.

Energiesparen auf dem Kochfeld

- Benutzen Sie Töpfe und Pfannen mit dicken, ebenen Böden. Unebene Böden erhöhen den Energie-Verbrauch.
- Der Durchmesser des Topf- oder Pfannenbodens soll mit der Größe der Kochstelle übereinstimmen. Speziell zu kleine Töpfe auf der Kochstelle führen zu Energieverlusten. Beachten Sie: Geschirr-Hersteller geben oft den oberen Topfdurch-

messer an. Er ist meistens größer als der Durchmesser des Topfbodens.

- Verwenden Sie für kleine Mengen einen kleinen Topf. Ein großer, nur wenig gefüllter Topf benötigt viel Energie.
- Schließen Sie Töpfe immer mit einem passenden Deckel. Beim Kochen ohne Deckel benötigen Sie viermal mehr Energie.
- Garen Sie mit wenig Wasser. Das spart Energie. Bei Gemüse bleiben Vitamine und Mineralstoffe erhalten.
- Schalten Sie rechtzeitig auf eine niedrigere Kochstufe zurück.
- Nutzen Sie die Restwärme. Schalten Sie bei längeren Garzeiten bereits 5-10 Minuten vor Garzeitende die Kochstelle aus.

Umweltgerecht entsorgen

Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Programmautomatik

Mit der Programmautomatik gelangen Ihnen ganz leicht raffinierte Schmorgerichte, saftige Braten und leckere Eintopfgerichte. Sie sparen sich das Wenden und Begießen und der Garraum bleibt sauber.

Das Garergebnis ist abhängig von der Qualität des Fleisches und der Größe und Art des Geschirrs. Wenn Sie das fertige Gericht aus dem Garraum nehmen, verwenden Sie Topflappen. Das Geschirr ist sehr heiß. Vorsicht beim Öffnen des Geschirrs, es entweicht heißer Dampf.

Geschirr

Die Programmautomatik ist nur für das Braten im geschlossenen Geschirr geeignet, Ausnahme ist der Schinkenbraten überkrustet. Verwenden Sie nur Geschirr mit gut schließendem Deckel. Beachten Sie auch die Hinweise der GeschirrhHersteller.

Geeignetes Geschirr

Wir empfehlen hitzebeständiges Geschirr (bis 300 °C) aus Glas oder Glaskeramik. Bräter aus Edelstahl sind nur bedingt geeignet. Die glänzende Oberfläche reflektiert die Wärmestrahlung sehr stark. Das Gericht wird weniger braun und das Fleisch weniger gar. Wenn Sie einen Edelstahlbräter verwenden, nehmen Sie nach Programmende den Deckel ab. Das Fleisch mit Grillstufe 3 noch 8 bis 10 Minuten übergrillen. Wenn Sie Bräter aus emailliertem Stahl, Gusseisen oder Aludruckguss verwenden, bräunt das Gericht stärker. Geben Sie etwas mehr Flüssigkeit zu.

Ungeeignetes Geschirr

Geschirr aus hellem, glänzendem Aluminium, unglasiertem Ton und Geschirr aus Kunststoff oder mit Kunststoffgriffen sind ungeeignet.

Größe des Geschirrs

Das Fleisch soll den Boden des Geschirrs zu etwa zwei Drittel bedecken. So erhalten Sie einen schönen Bratenfond.

Der Abstand zwischen Fleisch und Deckel muss mindestens 3 cm betragen. Das Fleisch kann während des Bratens aufgehen.

Gericht vorbereiten

Verwenden Sie frisches oder gefrorenes Fleisch. Wir empfehlen frisches Fleisch mit Kühlschranktemperatur.

Wählen Sie ein geeignetes Geschirr.

Wiegen Sie das frische oder gefrorene Fleisch, das Geflügel oder den Fisch. Genaue Hinweise erhalten Sie in den entsprechenden Tabellen. Sie benötigen das Gewicht zum Einstellen.

Würzen Sie das Fleisch. Gefrorenes Fleisch würzen Sie genauso wie frisches Fleisch.

Bei vielen Gerichten soll Flüssigkeit zugegeben werden. Geben Sie soviel Flüssigkeit in das Geschirr, dass der Boden ca. ½ cm bedeckt ist. Steht in der Tabelle "etwas" Flüssigkeit, genügen meist 2-3 Esslöffel. Bei Flüssigkeit "ja" darf es ruhig mehr sein. Beachten Sie die Hinweise vor und in den Tabellen.

Schließen Sie das Geschirr mit einem Deckel. Stellen Sie es in Höhe 2 auf den Rost.

Bei einigen Gerichten ist ein Verschieben der Endezeit nicht möglich. Diese Gerichte sind mit einem Stern* gekennzeichnet.

Stellen Sie das Geschirr immer in den kalten Garraum.

Programme

Geflügel

Legen Sie das Geflügel mit der Brustseite nach oben in den Bräter. Gefülltes Geflügel ist nicht geeignet.

Bei mehreren Geflügelkeulen stellen Sie das Gewicht der schwersten Keule ein. Die Keulen müssen etwa gleich schwer sein.

Beispiel: 3 Hähnchenkeulen mit 300 g, 320 g und 400 g. Stellen Sie 400 g ein.

Möchten Sie zwei gleich schwere Hähnchen in einem Bräter zubereiten, stellen Sie, genau wie bei den Keulen, nach dem Gewicht des schwersten ein.

| Programme | Programmnummer | Gewichtsbereich in kg | Flüssigkeit zugeben | Einstellgewicht |
|--|----------------|-----------------------|---------------------|------------------------------|
| Geflügel | | | | |
| Hähnchen, frisch | P1* | 0,7-2,0 | nein | Fleischgewicht |
| Poularde, frisch | P2* | 1,4-2,3 | nein | Fleischgewicht |
| Ente, frisch | P3* | 1,6-2,7 | nein | Fleischgewicht |
| Gans, frisch | P4* | 2,5-3,5 | nein | Fleischgewicht |
| Babypute, frisch | P5* | 2,5-3,5 | nein | Fleischgewicht |
| Keulen, frisch, z. B. Hähnchen-, Enten-, Gänse-, Putenkeulen | P6* | 0,3-1,5 | nein | Gewicht der schwersten Keule |

Fleisch

Geben Sie soviel Flüssigkeit in das Geschirr, wie angegeben ist.

Rindfleisch

Bei Schmorbraten geben Sie ausreichend Flüssigkeit hinzu. Sie können auch die Marinierflüssigkeit verwenden. Roastbeef mit der Fettseite nach oben garen.

| Programme | Programmnummer | Gewichtsbereich in kg | Flüssigkeit zugeben | Einstellgewicht |
|---|----------------|-----------------------|---------------------|-----------------|
| Rindfleisch | | | | |
| Schmorbraten, frisch z. B. Hochrippe, Bug, Schulter, Sauerbraten | P7 | 0,5-3,0 | ja | Fleischgewicht |
| Schmorbraten, gefroren z. B. Hochrippe, Bug, Schulter | P8* | 0,5-2,0 | ja | Fleischgewicht |
| Roastbeef, frisch, englisch z. B. Lende | P9 | 0,5-2,5 | nein | Fleischgewicht |
| Kalbfleisch | | | | |
| Braten, frisch, mager z. B. Oberschale, Nuss | P10 | 0,5-3,0 | ja | Fleischgewicht |
| Braten, frisch, durchwachsen z. B. Nacken, Hals | P11 | 0,5-3,0 | etwas | Fleischgewicht |
| Haxe mit Knochen, frisch | P12 | 0,5-2,5 | ja | Fleischgewicht |
| Lammfleisch | | | | |
| Keule, frisch ohne Knochen, durchgegart | P13 | 0,5-2,5 | etwas | Fleischgewicht |
| Keule, frisch ohne Knochen, medium | P14 | 0,5-2,5 | nein | Fleischgewicht |
| Keule, frisch mit Knochen, durchgegart | P15 | 0,5-2,5 | etwas | Fleischgewicht |
| Keule, gefroren ohne Knochen, durchgegart | P16* | 0,5-2,0 | etwas | Fleischgewicht |
| Keule, gefroren mit Knochen, durchgegart | P17* | 0,5-2,0 | etwas | Fleischgewicht |

Wildfleisch

Wild können Sie mit Speck belegen, das Fleisch bleibt saftiger, bräunt aber nicht so stark. Für einen feineren Geschmack können Sie das Wildfleisch vor dem Garen über Nacht im Kühlschrank in Buttermilch, Wein oder Essig marinieren.

Wenn Sie mehrere Hasenkeulen garen, stellen Sie das Gewicht der schwersten Keule ein.

Kaninchen können Sie auch vorportioniert garen. Stellen Sie das Gesamtgewicht ein.

| Wildfleisch | Programmnummer | Gewichtsbereich in kg | Flüssigkeit zugeben | Einstellgewicht |
|---|----------------|-----------------------|---------------------|-----------------|
| Hirschbraten, frisch z. B. Schulter, Brust | P18 | 0,5-3,0 | ja | Fleischgewicht |
| Rehkeule ohne Knochen, frisch | P19 | 0,5-3,0 | ja | Fleischgewicht |
| Hasenkeule mit Knochen, frisch | P20 | 0,3-0,6 | ja | Fleischgewicht |
| Kaninchen, frisch | P21 | 0,5-3,0 | ja | Fleischgewicht |

Fisch

Den Fisch säubern, säuern und salzen wie gewohnt.

Für gedünsteten Fisch: ½ cm hoch Flüssigkeit, z. B. Wein oder Zitronensaft, in das Geschirr geben.

Für gebackenen Fisch: Fisch in Mehl wenden und mit zerlassener Butter bestreichen.

Ganzer Fisch gelingt am besten, wenn er in Schwimmstellung im Geschirr steht. Das heißt, die Rückenflosse zeigt nach oben. Damit der Fisch einen festen Stand hat, stecken Sie eine angeschnittene Kartoffel oder ein kleines, ofenfestes Gefäß in den Bauchraum.

Bei mehreren Fischen stellen Sie das Gesamtgewicht ein. Die Fische müssen aber etwa gleich groß oder gleich schwer sein. Beispiel: Zwei Forellen mit 0,6 kg und 0,5 kg. Stellen Sie 1,1 kg ein.

| Programme | Programmnummer | Gewichtsbereich in kg | Flüssigkeit zugeben | Einstellgewicht |
|---------------------------|----------------|-----------------------|---------------------|-----------------|
| Fisch | | | | |
| Forelle, frisch,dünstent | P22* | 0,3-1,5 | ja | Gesamtgewicht |
| Forelle, frisch, backen | P23* | 0,3-1,5 | nein | Gesamtgewicht |
| Kabeljau, frisch, dünsten | P24* | 0,5-2,0 | ja | Gesamtgewicht |
| Kabeljau, frisch, backen | P25* | 0,5-2,0 | nein | Gesamtgewicht |

Eintopf

Sie können unterschiedliche Fleischarten und frisches Gemüse kombinieren.

Fleisch in mundgerechte Stücke schneiden. Hähnchenteile unzerteilt verwenden.

Gleiche bis doppelte Menge Gemüse zum Fleisch geben. Beispiel: Bei 0,5 kg Fleisch geben Sie 0,5 kg bis 1 kg frisches Gemüse dazu.

Soll das Fleisch gebräunt sein, geben Sie es als letzte Zutat in den Bräter auf das Gemüse. Wenn Sie es weniger gebräunt wollen, mischen Sie das Fleisch unter das Gemüse.

Bei Eintopf mit Fleisch stellen Sie das Fleischgewicht ein. Wenn das Gemüse weicher sein soll, stellen Sie das Gesamtgewicht ein.

Geeignet für einen Gemüseeintopf sind feste Gemüsesorten, wie z. B. Möhren, grüne Bohnen, Weißkraut, Sellerie und Kartoffeln. Je kleiner Sie das Gemüse schneiden, desto weicher wird es. Damit das Gemüse nicht zu braun wird, bedecken Sie es mit Flüssigkeit.

| Programme | Programmnummer | Gewichtsbereich in kg | Flüssigkeit zugeben | Einstellgewicht |
|--|----------------|-----------------------|---------------------|-----------------|
| Eintopf | | | | |
| mit Fleisch z. B. Pichelsteiner Eintopf | P26 | 0,3-3,0 | ja | Fleischgewicht |
| mit Gemüse z. B. Vegetarischer Eintopf | P27 | 0,3-3,0 | ja | Gesamtgewicht |
| Gulasch | P28 | 0,3-3,0 | ja | Fleischgewicht |
| Rouladen | P29 | 0,3-3,0 | ja | Fleischgewicht |

Hackbraten

Verwenden Sie frisches Hackfleisch.

Stellen Sie das Gesamtgewicht des Hackbratens ein.

Sie können die Masse mit Gemüsewürfeln oder Käse verfeinern.

| Programme | Programmnummer | Gewichtsbereich in kg | Flüssigkeit zugeben | Einstellgewicht |
|----------------------------------|----------------|-----------------------|---------------------|-----------------|
| Hackbraten | | | | |
| aus frischem Rindfleisch | P30 | 0,3-3,0 | nein | Gesamtgewicht |
| aus frischem Lammfleisch | P31* | 0,3-3,0 | nein | Gesamtgewicht |
| aus frischem, gemischtem Fleisch | P32* | 0,3-3,0 | nein | Gesamtgewicht |
| aus frischem Schweinefleisch | P33* | 0,3-3,0 | nein | Gesamtgewicht |

Schweinefleisch

Braten mit Kruste legen Sie mit der Kruste nach oben ins Geschirr. Schneiden Sie die Schwarte vor dem Garen gitterförmig ein, ohne das Fleisch zu verletzen.

Schinkenbraten mit der Fettschicht nach oben ins Geschirr legen. Den Schinkenbraten im offenen Geschirr überkrusten. Stellen Sie bei Braten das Fleischgewicht und bei Rollbraten das Gesamtgewicht ein.

| Programme | Programmnummer | Gewichtsbereich in kg | Flüssigkeit zugeben | Einstellgewicht |
|--|----------------|-----------------------|---------------------|-----------------|
| Schweinefleisch | | | | |
| Nackenbraten frisch, ohne Knochen | P34 | 0,5-3,0 | ja | Fleischgewicht |
| Nackenbraten gefroren, ohne Knochen | P35* | 0,5-2,0 | ja | Fleischgewicht |
| Lendenbraten, frisch | P36 | 0,5-2,5 | ja | Fleischgewicht |
| Rollbraten, frisch | P37 | 0,5-3,0 | ja | Gesamtgewicht |
| Braten mit Kruste, frisch, Bauch | P38 | 0,5-3,0 | nein | Fleischgewicht |
| Schinkenbraten frisch, gepökelt, garen | P39 | 1,0-4,0 | etwas | Fleischgewicht |
| Schinkenbraten frisch, gepökelt, überkrusten | P40* | 1,0-4,0 | nein | Fleischgewicht |

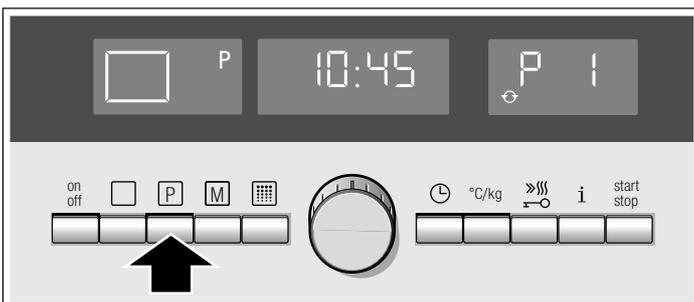
Programm wählen und einstellen

Suchen Sie zuerst das passende Programm aus der Programmtabelle aus.

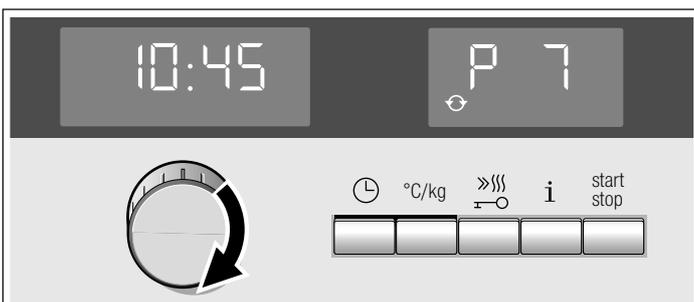
Beispiel im Bild: Einstellung für Rinderschmorbraten, frisch, Programm 7, Fleischgewicht 1,3 kg.

1. Taste **P** drücken.

In der Temperaturanzeige erscheint die erste Programmnummer.

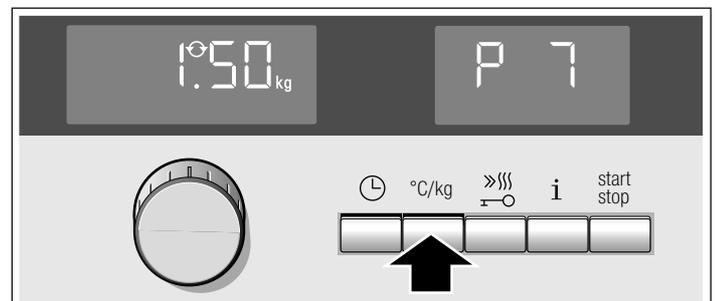


2. Mit dem Drehwähler die gewünschte Programmnummer einstellen.

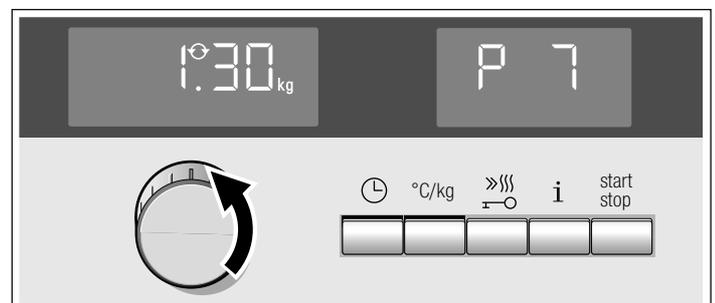


3. Taste **°C/kg** drücken.

In der Uhranzeige erscheint ein Vorschlagsgewicht.



4. Mit dem Drehwähler das Gewicht verändern.



5. Taste **start stop** drücken.

Das Programm startet. Die Dauer läuft sichtbar in der Uhranzeige ab.

Das Programm ist beendet

Ein Signal ertönt. Der Backofen heizt nicht mehr. Das Signal können Sie vorzeitig mit Taste **start stop** löschen.

Programmdauer ändern

Die Dauer kann nicht geändert werden.

Programm ändern

Nach dem Start kann das Programm nicht mehr geändert werden.

Backofentür öffnen

Der Betrieb wird angehalten. Taste  blinkt. Nach dem Schließen der Tür läuft der Betrieb weiter.

Betrieb anhalten

Taste  kurz drücken. Der Backofen ist im Pause-Zustand.
Taste  blinkt. Zum Beenden der Pause erneut  drücken.
Taste  leuchtet. Der Betrieb läuft weiter.

Programm abbrechen

Taste  gedrückt halten, bis das Symbol  für 3D-Heißluft und 160 °C erscheinen. Sie können neu einstellen.

Endezeit verschieben

Siehe Kapitel *Zeitfunktionen*, Endezeit verschieben.

Tipps zur Programmautomatik

| | |
|--|--|
| Das Gewicht von Braten oder Geflügel liegt über dem angegebenen Gewichtsbereich. | Der Gewichtsbereich ist bewusst eingeschränkt. Für sehr große Braten ist häufig kein ausreichend großer Bräter erhältlich. Bereiten Sie große Stücke mit Ober-/Unterhitze  oder Umluftgrillen  zu. |
| Der Braten ist gut, aber die Soße ist zu dunkel. | Wählen Sie ein kleineres Geschirr oder verwenden Sie mehr Flüssigkeit. |
| Der Braten ist gut, aber die Soße ist zu hell und wässrig. | Wählen Sie ein größeres Geschirr oder verwenden Sie weniger Flüssigkeit. |
| Der Braten ist von oben zu trocken. | Verwenden Sie ein Geschirr mit gut schließendem Deckel. Sehr mageres Fleisch bleibt saftiger, wenn Sie es mit Speckstreifen belegen. |
| Während des Bratens riecht es angebrannt, aber der Braten sieht gut aus. | Der Deckel des Bräters schließt nicht richtig, oder das Fleisch ist aufgegangen und hat den Deckel angehoben. Verwenden Sie immer einen passenden Deckel. Achten Sie darauf, dass zwischen Fleisch und Deckel mindestens 3 cm Abstand sind. |
| Sie möchten tiefgefrorenes Fleisch zubereiten. | Würzen Sie das gefrorene Fleisch genau so wie frisches Fleisch. Achtung: Ein Verschieben der Endezeit auf später ist bei gefrorenem Fleisch nicht möglich. Das Fleisch würde in der Wartezeit auftauen und wäre ungenießbar. |

Für Sie in unserem Kochstudio getestet

Hier finden Sie eine Auswahl an Gerichten und die optimalen Einstellungen dazu. Wir zeigen Ihnen, welche Heizart und Temperatur für Ihr Gericht am besten geeignet ist. Sie erhalten Angaben zum passenden Zubehör und in welcher Höhe es eingeschoben werden soll. Sie bekommen Tipps zum Geschirr und zur Zubereitung.

Hinweise

- Die Tabellenwerte gelten immer für das Einschieben in den kalten und leeren Garraum.
Nur vorheizen, wenn es in den Tabellen angegeben ist. Belegen Sie das Zubehör erst nach dem Vorheizen mit Backpapier.
- Die Zeitangaben in den Tabellen sind Richtwerte. Sie sind von Qualität und Beschaffenheit der Lebensmittel abhängig.
- Verwenden Sie das mitgelieferte Zubehör. Zusätzliches Zubehör erhalten Sie als Sonderzubehör im Fachhandel oder beim Kundendienst.
Nehmen Sie vor dem Benutzen Zubehör und Geschirr das Sie nicht benötigen aus dem Garraum.
- Benutzen Sie immer einen Topflappen, wenn Sie heißes Zubehör oder Geschirr aus dem Garraum nehmen.

Kuchen und Gebäck

Backen auf einer Ebene

Mit Ober-/Unterhitze  gelingt das Backen von Kuchen am besten.

Wenn Sie mit 3D-Heißluft  backen, verwenden Sie folgende Einschubhöhen für das Zubehör:

- Kuchen in Formen: Höhe 2
- Kuchen auf dem Blech: Höhe 3

Backen auf mehreren Ebenen

Verwenden Sie 3D-Heißluft .

Einschubhöhen beim Backen auf 2 Ebenen:

- Universalpfanne: Höhe 3
- Backblech: Höhe 1

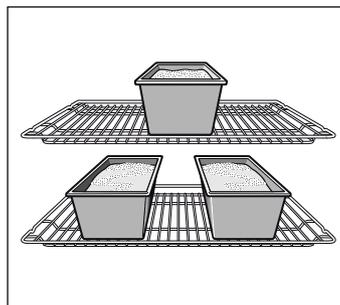
Einschubhöhen beim Backen auf 3 Ebenen:

- Backblech: Höhe 5
- Universalpfanne: Höhe 3
- Backblech: Höhe 1

Gleichzeitig eingeschobene Bleche müssen nicht gleichzeitig fertig werden.

In den Tabellen finden Sie zahlreiche Vorschläge für Ihre Gerichte.

Wenn Sie mit 3 Kastenformen gleichzeitig backen, stellen Sie diese wie im Bild abgebildet auf die Roste.



Backformen

Am besten geeignet sind dunkle Backformen aus Metall.

Bei hellen Backformen aus dünnwandigem Metall oder bei Glasformen verlängern sich die Backzeiten und der Kuchen bräunt nicht so gleichmäßig.

Wenn Sie Silikonformen verwenden wollen, orientieren Sie sich an den Angaben und Rezepten des Herstellers. Silikonformen sind oft kleiner als normale Formen. Die Teigmengen und Rezeptangaben können abweichen.

Tabellen

In den Tabellen finden Sie für die verschiedenen Kuchen und Gebäcke die optimale Heizart, Temperatur und Backdauer sind von Menge und Beschaffenheit des Teiges abhängig. Deshalb sind in den Tabellen Bereiche angegeben. Versuchen Sie es zuerst mit dem niedrigeren Wert. Eine niedrigere Temperatur ergibt eine gleichmäßigere Bräunung. Wenn erforderlich, stellen Sie beim nächsten Mal höher ein.

Die Backzeiten verkürzen sich um 5 bis 10 Minuten, wenn Sie vorheizen.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter *Tipps zum Backen* im Anschluss an die Tabellen.

| Kuchen in Formen | Form | Höhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Minuten |
|---|-------------------|------|---------|------------------|------------------|
| Rührkuchen, einfach | Kranz-/Kastenform | 2 | ☉ | 160-180 | 50-60 |
| | 3 Kastenformen | 3+1 | ☉ | 140-160 | 60-80 |
| Rührkuchen, fein | Kranz-/Kastenform | 2 | ☐ | 150-170 | 60-70 |
| Tortenboden, Rührteig | Obstbodenform | 3 | ☐ | 160-180 | 20-30 |
| Obstkuchen fein, Rührteig | Spring-/Napfform | 2 | ☐ | 160-180 | 50-60 |
| Biskuitboden, 2 Eier (vorheizen) | Obstbodenform | 2 | ☐ | 150-170 | 20-30 |
| Biskuittorte, 6 Eier (vorheizen) | Springform | 2 | ☐ | 150-170 | 40-50 |
| Mürbeteigboden mit Rand | Springform | 1 | ☐ | 180-200 | 25-35 |
| Obst- oder Quarktorte, Mürbeteigboden* | Springform | 1 | ☐ | 160-180 | 70-90 |
| Schweizer Wähe | Pizzablech | 1 | ☐ | 220-240 | 35-45 |
| Gugelhupf | Gugelhupfform | 2 | ☐ | 150-170 | 60-70 |
| Pizza, dünner Boden mit wenig Belag (vorheizen) | Pizzablech | 1 | ☐ | 280-300 | 10-15 |
| Pikante Kuchen* | Springform | 1 | ☐ | 170-190 | 45-55 |

* Kuchen ca. 20 Minuten im ausgeschalteten, geschlossenen Backofen auskühlen lassen.

| Kuchen auf dem Blech | Zubehör | Höhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Minuten |
|------------------------------------|-----------------------------|------|---------|------------------|------------------|
| Rührteig mit trockenem Belag | Backblech | 2 | ☐ | 170-190 | 20-30 |
| | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | ☉ | 150-170 | 35-45 |
| Rührteig mit saftigem Belag, Obst | Universalpfanne | 2 | ☐ | 170-190 | 25-35 |
| | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | ☉ | 140-160 | 40-50 |
| Hefeteig mit trockenem Belag | Backblech | 3 | ☐ | 170-180 | 25-35 |
| | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | ☉ | 150-170 | 35-45 |
| Hefeteig mit saftigem Belag, Obst | Universalpfanne | 3 | ☐ | 160-180 | 40-50 |
| | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | ☉ | 150-160 | 50-60 |
| Mürbeteig mit trockenem Belag | Backblech | 1 | ☐ | 180-200 | 20-30 |
| Mürbeteig mit saftigem Belag, Obst | Universalpfanne | 2 | ☐ | 160-180 | 60-70 |
| Schweizer Wähe | Universalpfanne | 1 | ☐ | 210-230 | 40-50 |
| Biskuitrolle (vorheizen) | Backblech | 2 | ☐ | 170-190 | 15-20 |
| Hefezopf mit 500 g Mehl | Backblech | 2 | ☐ | 170-190 | 25-35 |
| Stollen mit 500 g Mehl | Backblech | 3 | ☐ | 160-180 | 60-70 |
| Stollen mit 1 kg Mehl | Backblech | 3 | ☐ | 150-170 | 90-100 |
| Strudel, süß | Universalpfanne | 2 | ☐ | 190-210 | 55-65 |
| Pizza | Backblech | 2 | ☐ | 200-220 | 25-35 |
| | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | ☉ | 180-200 | 40-50 |
| Flammkuchen (vorheizen) | Universalpfanne | 2 | ☐ | 280-300 | 10-12 |

| Kuchen auf dem Blech | Zubehör | Höhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Minuten |
|-----------------------------|-----------------|-------------|----------------|-------------------------|-------------------------|
| Börek | Universalpfanne | 2 | ☐ | 180-200 | 40-50 |

| Kleingebäck | Zubehör | Höhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Minuten |
|--------------------------|--------------------------------|-------------|----------------|-------------------------|-------------------------|
| Plätzchen | Backblech | 3 | ☉ | 140-160 | 15-25 |
| | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | ☉ | 130-150 | 25-35 |
| | 2 Backbleche + Universalpfanne | 5+3+1 | ☉ | 130-150 | 30-40 |
| Spritzgebäck (vorheizen) | Backblech | 3 | ☐ | 140-150 | 30-40 |
| | Backblech | 3 | ☉ | 140-150 | 25-35 |
| | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | ☉ | 140-150 | 30-45 |
| | 2 Backbleche + Universalpfanne | 5+3+1 | ☉ | 130-140 | 35-50 |
| Makronen | Backblech | 2 | ☐ | 110-130 | 30-40 |
| | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | ☉ | 100-120 | 35-45 |
| | 2 Backbleche + Universalpfanne | 5+3+1 | ☉ | 100-120 | 40-50 |
| Baiser | Backblech | 3 | ☉ | 80-100 | 100-150 |
| Muffins | Rost mit Muffinblech | 3 | ☐ | 180-200 | 20-25 |
| | 2 Roste mit Muffinblechen | 3+1 | ☉ | 160-180 | 25-30 |
| Brandteiggebäck | Backblech | 2 | ☐ | 210-230 | 30-40 |
| Blätterteiggebäck | Backblech | 3 | ☉ | 180-200 | 20-30 |
| | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | ☉ | 180-200 | 25-35 |
| | 2 Backbleche + Universalpfanne | 5+3+1 | ☉ | 170-190 | 35-45 |
| Hefeteiggebäck | Backblech | 2 | ☐ | 190-210 | 20-30 |
| | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | ☉ | 160-180 | 25-35 |

Brot und Brötchen

Beim Brotbacken den Backofen vorheizen, wenn nichts anderes angegeben ist.

Nie Wasser in den heißen Backofen gießen.

| Brot und Brötchen | Zubehör | Höhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Minuten |
|-------------------------------|-----------------------------|-------------|----------------|-------------------------|-------------------------|
| Hefebrot mit 1,2 kg Mehl | Universalpfanne | 2 | ☐ | 300 | 5 |
| | | | | 200 | 30-40 |
| Sauerteigbrot mit 1,2 kg Mehl | Universalpfanne | 2 | ☐ | 300 | 8 |
| | | | | 200 | 35-45 |
| Fladenbrot | Universalpfanne | 2 | ☐ | 300 | 10-15 |
| Brötchen (nicht vorheizen) | Backblech | 3 | ☐ | 200 | 20-30 |
| Brötchen aus Hefeteig, süß | Backblech | 3 | ☐ | 180-200 | 15-20 |
| | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | ☉ | 150-170 | 20-30 |

Tipps zum Backen

| | |
|---|---|
| Sie wollen nach Ihrem eigenen Rezept backen. | Orientieren Sie sich an ähnlichem Gebäck in den Backtabellen. |
| So stellen Sie fest, ob der Rührkuchen durchgebacken ist. | Stechen Sie etwa 10 Minuten vor Ende, der im Rezept angegebenen Backzeit, mit einem Holzstäbchen an der höchsten Stelle in den Kuchen. Wenn kein Teig mehr am Holz klebt, ist der Kuchen fertig. |
| Der Kuchen fällt zusammen. | Verwenden Sie beim nächsten Mal weniger Flüssigkeit oder stellen Sie die Backofentemperatur um 10 Grad niedriger ein. Beachten Sie die angegebenen Rührzeiten im Rezept. |
| Der Kuchen ist in der Mitte hoch aufgegangen und am Rand niedriger. | Fetten Sie den Rand der Springform nicht ein. Nach dem Backen lösen Sie den Kuchen vorsichtig mit einem Messer. |
| Der Kuchen wird oben zu dunkel. | Schieben Sie ihn tiefer ein, wählen Sie eine niedrigere Temperatur und backen Sie den Kuchen etwas länger. |
| Der Kuchen ist zu trocken. | Stechen Sie mit dem Zahnstocher kleine Löcher in den fertigen Kuchen. Dann träufeln Sie Obstsaft oder Alkoholisches darüber. Wählen Sie beim nächsten Mal die Temperatur um 10 Grad höher und verkürzen Sie die Backzeit. |

| | |
|---|--|
| Das Brot oder der Kuchen (z. B. Käsekuchen) sieht gut aus, ist aber innen klitschig (spintig, mit Wasserstreifen durchzogen). | Verwenden Sie beim nächsten Mal etwas weniger Flüssigkeit und backen Sie mit niedrigerer Temperatur etwas länger. Bei Kuchen mit saftigem Belag, backen Sie erst den Boden vor. Bestreuen Sie ihn mit Mandeln oder Semmelbrösel und geben dann den Belag darauf. Beachten Sie Rezepte und Backzeiten. |
| Das Gebäck ist ungleichmäßig gebräunt. | Wählen Sie die Temperatur etwas niedriger, dann wird das Gebäck gleichmäßiger. Backen Sie empfindliches Gebäck mit Ober-/Unterhitze  auf einer Ebene. Auch überstehendes Backpapier kann die Luftzirkulation beeinflussen. Schneiden Sie Backpapier immer passend zum Blech zu. |
| Der Obstkuchen ist unten zu hell. | Schieben Sie den Kuchen beim nächsten Mal eine Ebene tiefer ein. |
| Der Obstsaft läuft über. | Verwenden Sie beim nächsten Mal, wenn vorhanden, die tiefere Universalpfanne. |
| Kleingebäck aus Hefeteig klebt beim Backen aneinander. | Um jedes Gebäckstück sollte ein Abstand von ca. 2 cm sein. So ist genügend Platz, dass die Gebäckstücke schön aufgehen und rundherum bräunen können. |
| Sie haben auf mehreren Ebenen gebacken. Auf dem oberen Blech ist das Gebäck dunkler als auf den unteren. | Verwenden Sie zum Backen auf mehreren Ebenen immer 3D-Heißluft  . Gleichzeitig eingeschobene Bleche müssen nicht gleichzeitig fertig werden. |
| Beim Backen von saftigen Kuchen tritt Kondenswasser auf. | Beim Backen kann Wasserdampf entstehen. Er entweicht über der Tür. Der Wasserdampf kann sich am Bedienfeld oder an benachbarten Möbelfronten niederschlagen und als Kondenswasser abtropfen. Dies ist physikalisch bedingt. |

Fleisch, Geflügel, Fisch

Geschirr

Sie können jedes hitzebeständige Geschirr verwenden. Für große Braten eignet sich auch die Universalpfanne.

Am besten geeignet ist Geschirr aus Glas. Achten Sie darauf, dass der Deckel für den Bräter passt und gut schließt.

Wenn Sie emaillierte Bräter verwenden, geben Sie etwas mehr Flüssigkeit zu.

Bei Brättern aus Edelstahl ist die Bräunung nicht so stark und das Fleisch kann etwas weniger gar sein. Verlängern Sie die Garzeiten.

Angaben in den Tabellen:

Geschirr ohne Deckel = offen

Geschirr mit Deckel = geschlossen

Stellen Sie das Geschirr immer in die Mitte des Rostes.

Heißes Glasgeschirr auf einem trockenen Untersetzer abstellen. Wenn die Unterlage nass oder kalt ist, kann das Glas springen.

Braten

Geben Sie zu magerem Fleisch etwas Flüssigkeit hinzu. Der Boden des Geschirrs sollte ca. 1/2 cm hoch bedeckt sein.

Zu Schmorbraten geben Sie reichlich Flüssigkeit hinzu. Der Boden des Geschirrs sollte 1 - 2 cm hoch bedeckt sein.

Die Menge der Flüssigkeit ist abhängig von Fleischart und Material des Geschirrs. Wenn Sie Fleisch im emaillierten Bräter zubereiten, ist etwas mehr Flüssigkeit nötig, als im Glasgeschirr.

Bräter aus Edelstahl sind nur bedingt geeignet. Das Fleisch gart langsamer und bräunt weniger. Verwenden Sie eine höhere Temperatur und/oder eine längere Garzeit.

Grillen

Heizen Sie beim Grillen ca. 3 Minuten vor, bevor Sie das Grillgut in den Garraum geben.

Grillen Sie immer im geschlossenen Backofen.

Nehmen Sie möglichst gleich dicke Grillstücke. So bräunen sie gleichmäßig und bleiben schön saftig.

Wenden Sie Grillstücke nach 2/3 der Garzeit.

Salzen Sie Steaks erst nach dem Grillen.

Legen Sie die Grillstücke direkt auf den Rost. Ein einzelnes Grillstück wird am besten, wenn Sie es in den mittleren Bereich des Rostes legen.

Schieben Sie zusätzlich die Universalpfanne in Höhe 1 ein. Der Fleischsaft wird aufgefangen und der Backofen bleibt sauberer.

Das Backblech oder die Universalpfanne beim Grillen nicht in Höhe 4 oder 5 einschieben. Durch die starke Hitze verzieht es sich und kann beim Herausnehmen den Garraum beschädigen.

Der Grillheizkörper schaltet sich immer wieder ein und aus. Das ist normal. Wie oft das geschieht, richtet sich nach der eingestellten Grillstufe.

Fleisch

Wenden Sie Fleischstücke nach der Hälfte der Zeit.

Wenn der Braten fertig ist, sollte er noch 10 Minuten im abgeschalteten, geschlossenen Backofen ruhen. So kann sich der Fleischsaft besser verteilen.

Wickeln Sie Roastbeef nach dem Garen in Alufolie und lassen Sie es 10 Minuten im Backofen ruhen.

Schneiden Sie bei Schweinebraten mit Schwarte die Schwarte kreuzweise ein und legen Sie den Braten zuerst mit der Schwarte nach unten ins Geschirr.

| Fleisch | Gewicht | Zubehör und Geschirr | Höhe | Heizart | Temperatur in °C, Grillstufe | Dauer in Minuten |
|--|---------|------------------------|------|---|------------------------------|------------------|
| Rindfleisch Rinderschmorbraten | 1,0 kg | geschlossen | 2 |  | 200-220 | 100 |
| | 1,5 kg | | 2 |  | 190-210 | 120 |
| | 2,0 kg | | 2 |  | 180-200 | 140 |
| Rinderfilet, medium | 1,0 kg | offen | 2 |  | 210-230 | 60 |
| | 1,5 kg | | 2 |  | 200-220 | 80 |
| Roastbeef, medium | 1,0 kg | offen | 1 |  | 220-240 | 60 |
| Steaks, 3 cm dick, medium | | Rost + Universalpfanne | 5+1 |  | 3 | 15 |

Kalbfleisch

| Fleisch | Gewicht | Zubehör und Geschirr | Höhe | Heizart | Temperatur in °C, Grillstufe | Dauer in Minuten |
|---|----------------------|-----------------------------|-------------|----------------|-------------------------------------|-------------------------|
| Kalbsbraten | 1,0 kg | offen | 2 | | 190-210 | 110 |
| | 1,5 kg | | 2 | | 180-200 | 130 |
| | 2,0 kg | | 2 | | 170-190 | 150 |
| Kalbshaxe | 1,5 kg | offen | 2 | | 210-230 | 140 |
| Schweinefleisch | | | | | | |
| Braten ohne Schwarte (z. B. Nacken) | 1,0 kg | offen | 1 | | 190-210 | 120 |
| | 1,5 kg | | 1 | | 180-200 | 150 |
| | 2,0 kg | | 1 | | 170-190 | 170 |
| Braten mit Schwarte (z. B. Schulter) | 1,0 kg | offen | 1 | | 190-210 | 130 |
| | 1,5 kg | | 1 | | 180-200 | 160 |
| | 2,0 kg | | 1 | | 170-190 | 190 |
| Schweinefilet | 500 g | Rost + Universal- pfanne | 3+1 | | 230-240 | 30 |
| Schweinebraten, mager | 1,0 kg | offen | 2 | | 190-210 | 120 |
| | 1,5 kg | | 2 | | 180-200 | 140 |
| | 2,0 kg | | 2 | | 170-190 | 160 |
| Kasseler mit Knochen | 1,0 kg | geschlossen | 2 | | 210-230 | 70 |
| Steaks, 2 cm dick | | Rost + Universal- pfanne | 5+1 | | 3 | 15 |
| Schweinemedallions, 3 cm dick | | Rost + Universal- pfanne | 5+1 | | 3 | 10 |
| Lammfleisch | | | | | | |
| Lammrücken mit Knochen | 1,5 kg | offen | 2 | | 190-210 | 60 |
| Lammkeule ohne Knochen, medium | 1,5 kg | offen | 1 | | 160-180 | 120 |
| Wildfleisch | | | | | | |
| Rehrücken mit Knochen | 1,5 kg | offen | 2 | | 200-220 | 50 |
| Rehkeule ohne Knochen | 1,5 kg | geschlossen | 2 | | 210-230 | 100 |
| Wildschweinbraten | 1,5 kg | geschlossen | 2 | | 180-200 | 140 |
| Hirschbraten | 1,5 kg | geschlossen | 2 | | 180-200 | 130 |
| Kaninchen | 2,0 kg | geschlossen | 2 | | 220-240 | 60 |
| Hackfleisch | | | | | | |
| Hackbraten | aus 500 g Fleisch | offen | 1 | | 180-200 | 80 |
| Würstchen | | | | | | |
| Würstchen | | Rost + Universal- pfanne | 4+1 | | 3 | 15 |

Geflügel

Die Gewichtsangaben in der Tabelle beziehen sich auf ungefülltes, bratfertiges Geflügel.

Legen Sie ganzes Geflügel zuerst mit der Brustseite nach unten auf den Rost. Nach $\frac{2}{3}$ der angegebenen Zeit wenden.

Bratenstücke, wie Putenrollbraten oder Putenbrust, nach der Hälfte der angegebenen Zeit wenden. Geflügelteile nach $\frac{2}{3}$ der Zeit wenden.

Stechen Sie bei Ente oder Gans die Haut unter den Flügeln ein. So kann das Fett ablaufen.

Geflügel wird besonders knusprig braun, wenn Sie es gegen Ende der Bratzeit mit Butter, Salzwasser oder Orangensaft bestreichen.

| Geflügel | Gewicht | Zubehör und Geschirr | Höhe | Heizart | Temperatur in °C, Grillstufe | Dauer in Minuten |
|--------------------|------------|----------------------|------|---------|------------------------------|------------------|
| Hähnchen, ganz | 1,2 kg | Rost | 2 | | 220-240 | 60-70 |
| Poularde, ganz | 1,6 kg | Rost | 2 | | 210-230 | 80-90 |
| Hähnchen, halbiert | je 500 g | Rost | 2 | | 220-240 | 40-50 |
| Hähnchenteile | je 150 g | Rost | 3 | | 210-230 | 30-40 |
| Hähnchenteile | je 300 g | Rost | 3 | | 210-230 | 35-45 |
| Hähnchenbrust | je 200 g | Rost | 3 | | 3 | 30-40 |
| Ente, ganz | 2,0 kg | Rost | 2 | | 190-210 | 100-110 |
| Entenbrust | je 300 g | Rost | 3 | | 240-260 | 30-40 |
| Gans, ganz | 3,5-4,0 kg | Rost | 2 | | 170-190 | 120-140 |
| Gänsekeulen | je 400 g | Rost | 3 | | 220-240 | 40-50 |
| Babypute, ganz | 3,0 kg | Rost | 2 | | 180-200 | 80-100 |
| Putenrollbraten | 1,5 kg | offen | 1 | | 200-220 | 110-130 |
| Putenbrust | 1,0 kg | geschlossen | 2 | | 180-200 | 90 |
| Putenoberkeule | 1,0 kg | Rost | 2 | | 180-200 | 90-100 |

Fisch

Wenden Sie Fischstücke nach $\frac{2}{3}$ der Zeit.

Ganzer Fisch muss nicht gewendet werden. Geben Sie den ganzen Fisch in Schwimmstellung, mit Rückenflosse nach oben, in den Backofen. Eine angeschnittene Kartoffel oder ein

kleines ofenfestes Gefäß im Bauch des Fisches macht ihn stabiler.

Beim Fischfilet geben Sie einige Esslöffel Flüssigkeit zum Dünsten hinzu.

| Fisch | Gewicht | Zubehör und Geschirr | Höhe | Heizart | Temperatur in °C, Grillstufe | Dauer in Minuten |
|--------------------------|--------------|----------------------|------|---------|------------------------------|------------------|
| Fisch, ganz | je ca. 300 g | Rost | 2 | | 2 | 20-25 |
| | 1,0 kg | Rost | 2 | | 200-220 | 45-55 |
| | 1,5 kg | Rost | 2 | | 190-210 | 60-70 |
| | 2,0 kg | geschlossen | 2 | | 190-210 | 70-80 |
| Fischkotelett, 3 cm dick | | Rost | 3 | | 2 | 20-25 |
| Fischfilet | | geschlossen | 2 | | 210-230 | 25-30 |

Tipps zum Braten und Grillen

| | |
|--|--|
| Für das Gewicht des Bratens stehen keine Angaben in der Tabelle. | Wählen Sie die Angaben entsprechend dem nächstniedrigeren Gewicht und verlängern Sie die Zeit. |
| Sie möchten prüfen, ob der Braten fertig ist. | Benutzen Sie ein Fleischthermometer (im Fachhandel erhältlich) oder machen Sie die "Löffelprobe". Drücken Sie mit einem Löffel auf den Braten. Fühlt er sich fest an, ist er fertig. Wenn er nachgibt, braucht er noch etwas Zeit. |
| Der Braten ist zu dunkel und die Kruste stellenweise verbrannt. | Überprüfen Sie die Einschubhöhe und die Temperatur. |
| Der Braten sieht gut aus, aber die Soße ist angebrannt. | Wählen Sie beim nächsten Mal ein kleineres Bratgeschirr oder geben Sie mehr Flüssigkeit zu. |
| Der Braten sieht gut aus, aber die Soße ist zu hell und wässrig. | Wählen Sie beim nächsten Mal ein größeres Bratgeschirr und verwenden Sie weniger Flüssigkeit. |
| Beim Aufgießen des Bratens entsteht Wasserdampf. | Das ist physikalisch bedingt und normal. Ein großer Teil des Wasserdampfes tritt durch den Dampfaustritt aus. Er kann sich an der kühleren Schalterfront oder an benachbarten Möbelfronten niederschlagen und als Kondenswasser abtropfen. |

Sanftgaren

Sanftgaren, auch als Niedertemperaturgaren bezeichnet, ist die ideale Garmethode für alle zarten Fleischstücke, die rosa oder auf den Punkt gegart werden sollen. Das Fleisch bleibt sehr saftig und gelingt butterzart.

Ihr Vorteil: Sie haben viel Spielraum bei der Menüplanung, denn sanftgegartes Fleisch lässt sich problemlos warm halten.

Hinweise

- Verwenden Sie nur frisches, einwandfreies Fleisch. Entfernen Sie Sehnen und Fettränder sorgfältig. Fett entwickelt beim Sanftgaren einen starken Eigengeschmack.
- Größere Fleischstücke müssen nicht gewendet werden.
- Das Fleisch kann nach dem Sanftgaren sofort aufgeschnitten werden. Es ist keine Ruhezeit erforderlich.
- Durch die besondere Garmethode sieht das Fleisch rosa aus. Es ist deswegen aber nicht roh oder zu wenig gar.
- Wenn Sie Fleischsoße wollen, garen Sie Ihr Fleisch in einem geschlossenen Geschirr. Beachten Sie aber, dass sich die Garzeiten verkürzen.
- Um zu überprüfen, ob das Fleisch gar ist, verwenden Sie ein Bratenthermometer. Eine Kerntemperatur von 60 °C sollte mindestens 30 Minuten gehalten werden.

Geeignetes Geschirr

Verwenden Sie ein flaches Geschirr, z. B. eine Servierplatte aus Porzellan oder einen Glasbräter ohne Deckel.

Stellen Sie das offene Geschirr immer in Höhe 2 auf den Rost.

Einstellen

1. Heizart Ober-/Unterhitze  wählen und eine Temperatur zwischen 70 und 90 °C einstellen.
Den Backofen vorheizen und dabei das Geschirr mit anwärmen.
2. Etwas Fett in einer Pfanne stark erhitzen. Das Fleisch von allen Seiten, auch an den Enden, scharf anbraten und sofort auf das vorgewärmte Geschirr geben.
3. Das Geschirr mit dem Fleisch wieder in den Backofen stellen und sanftgaren. Für die meisten Fleischstücke ist eine Sanftgartemperatur von 80 °C ideal.

Tabelle

Für das Sanftgaren sind alle zarten Partien von Geflügel, Rind, Kalb, Schwein und Lamm geeignet. Die Sanftgarzeiten richten sich nach der Dicke und Kerntemperatur des Fleisches.

| Gericht | Gewicht | Höhe | Heizart | Temperatur in °C | Anbratdauer in Minuten | Sanftgardauer in Stunden |
|--|------------|------|---|------------------|------------------------|--------------------------|
| Geflügel | | | | | | |
| Putenbrust | 1000 g | 2 |  | 80 | 6-7 | 4-5 |
| Entenbrust* | 300-400 g | 2 |  | 80 | 3-5 | 2-2½ |
| Rindfleisch | | | | | | |
| Rinderbraten (z. B. Hüfte), 6-7 cm dick | ca. 1,5 kg | 2 |  | 80 | 6-7 | 4½-5½ |
| Rinderfilet, ganz | ca. 1,5 kg | 2 |  | 80 | 6-7 | 5-6 |
| Roastbeef, 5-6 cm dick | ca. 1,5 kg | 2 |  | 80 | 6-7 | 4-5 |
| Hüftsteaks, 3 cm dick | | 2 |  | 80 | 5-7 | 80-110 Min. |
| Kalbfleisch | | | | | | |
| Kalbsbraten (z. B. Oberschale), 6-7 cm dick | ca. 1,5 kg | 2 |  | 80 | 6-7 | 5-6 |
| Kalbsfilet | ca. 800 g | 2 |  | 80 | 6-7 | 3-3½ |
| Schweinefleisch | | | | | | |
| Schweinebraten, mager (z. B. Lende), 5-6 cm dick | ca. 1,5 kg | 2 |  | 80 | 6-7 | 5-6 |
| Schweinefilet, ganz | ca. 500 g | 2 |  | 80 | 6-7 | 2½-3 |
| Lammfleisch | | | | | | |
| Lammrückenfilet, ganz | ca. 200 g | 2 |  | 80 | 5-6 | 1½-2 |

* Für eine knusprige Haut braten Sie die Entenbrust nach dem Sanftgaren kurz in der Pfanne.

Tipps zum Sanftgaren

| | |
|---|---|
| Das sanftgegartes Fleisch ist nicht so heiß wie konventionell gebratenes Fleisch. | Damit das gebratene Fleisch nicht so schnell abkühlt, wärmen Sie die Teller an und servieren Sie die Soßen sehr heiß. |
| Sie wollen sanftgegartes Fleisch warm halten. | Schalten Sie nach dem Sanftgaren die Temperatur auf 70 °C zurück. Kleine Fleischstücke können bis zu 45 Minuten, große Stücke bis zu 2 Stunden warm gehalten werden.. |

Aufläufe, Gratin, Toast

Stellen Sie Geschirr immer auf den Rost.

Wenn Sie ohne Geschirr direkt auf dem Rost grillen, schieben Sie zusätzlich die Universalpfanne in Höhe 1 ein. Der Backofen bleibt sauberer.

Der Garzustand eines Auflaufs ist abhängig von der Größe des Geschirrs und von der Höhe des Auflaufs. Die Tabellenangaben sind nur Richtwerte.

| Gericht | Zubehör und Geschirr | Höhe | Heizart | Temperatur in °C, Grillstufe | Dauer in Minuten |
|---|------------------------|------|---------|------------------------------|------------------|
| Aufläufe | | | | | |
| Auflauf, süß | Auflaufform | 2 | | 180-200 | 50-60 |
| Soufflé | Auflaufform | 2 | | 180-200 | 35-45 |
| | Portionsförmchen | 2 | | 200-220 | 25-30 |
| Nudelaufwurf | Auflaufform | 2 | | 200-220 | 40-50 |
| Lasagne | Auflaufform | 2 | | 180-200 | 40-50 |
| Gratin | | | | | |
| Kartoffelgratin, rohe Zutaten, max. 4 cm hoch | 1 Auflaufform | 2 | | 160-180 | 60-80 |
| | 2 Auflaufformen | 3+1 | | 150-170 | 60-80 |
| Toast | | | | | |
| 4 Stück, überbacken | Rost + Universalpfanne | 3+1 | | 160-170 | 10-15 |
| 12 Stück, überbacken | Rost + Universalpfanne | 3+1 | | 160-170 | 15-20 |

Fertigprodukte

Beachten Sie die Herstellerangaben auf der Verpackung.

Wenn Sie das Zubehör mit Backpapier belegen, achten Sie darauf, dass das Backpapier für diese Temperaturen geeignet ist. Passen Sie die Größe des Papiers an das Gericht an.

Das Garergebnis ist sehr stark abhängig vom Lebensmittel. Vorbräunungen und Ungleichmäßigkeiten können schon bei der rohen Ware vorhanden sein.

| Gericht | Zubehör | Höhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Minuten |
|---------------------------------------|-----------------------------|------|---------|------------------|------------------|
| Pizza, tiefgekühlt | | | | | |
| Pizza mit dünnem Boden | Universalpfanne | 2 | | 200-220 | 15-25 |
| | Universalpfanne + Rost | 3+1 | | 180-200 | 20-30 |
| Pizza mit dickem Boden | Universalpfanne | 2 | | 170-190 | 20-30 |
| | Universalpfanne + Rost | 3+1 | | 170-190 | 25-35 |
| Pizza-Baguette | Universalpfanne | 3 | | 170-190 | 20-30 |
| Minipizza | Universalpfanne | 3 | | 190-210 | 10-20 |
| Pizza, gekühlt | | | | | |
| Pizza (vorheizen) | Universalpfanne | 1 | | 180-200 | 10-15 |
| Kartoffelprodukte, tiefgekühlt | | | | | |
| Pommes frites | Universalpfanne | 3 | | 190-210 | 20-30 |
| | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | | 180-200 | 30-40 |
| Kroketten | Universalpfanne | 3 | | 190-210 | 20-25 |
| Rösti, gefüllte Kartoffeltaschen | Universalpfanne | 3 | | 200-220 | 15-25 |
| Backwaren, tiefgekühlt | | | | | |
| Brötchen, Baguette | Universalpfanne | 3 | | 180-200 | 10-20 |
| Brezeln (Teiglinge) | Universalpfanne | 3 | | 200-220 | 10-20 |
| Backwaren, vorgebacken | | | | | |
| Aufbackbrötchen, Aufbackbaguette | Universalpfanne | 2 | | 190-210 | 10-20 |
| | Universalpfanne + Rost | 3+1 | | 160-180 | 20-25 |
| Bratlinge, tiefgekühlt | | | | | |
| Fischstäbchen | Universalpfanne | 2 | | 220-240 | 10-20 |

| Gericht | Zubehör | Höhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Minuten |
|-----------------------------------|-----------------|------|--|------------------|------------------|
| Hähnchen-Sticks, Hähnchen-Nuggets | Universalpfanne | 3 |  | 200-220 | 15-25 |

Strudel, tiefgekühlt

| | | | | | |
|---------|-----------------|---|--|---------|-------|
| Strudel | Universalpfanne | 3 |  | 190-210 | 30-35 |
|---------|-----------------|---|--|---------|-------|

Besondere Gerichte

Bei niedrigen Temperaturen gelingt Ihnen mit 3D-Heißluft  cremiger Joghurt ebenso gut, wie lockerer Hefeteig.

Entfernen Sie zuerst Zubehör, Einhängegitter oder Teleskopauszüge aus dem Garraum.

Joghurt zubereiten

- 1 Liter Milch (3,5 % Fett) aufkochen und auf 40 °C abkühlen.
- 150 g Joghurt (Kühlschrank-Temperatur) einrühren.
- In Tassen oder kleine Twist-Off Gläser umfüllen und mit Frischhaltefolie abdecken.

4. Den Garraum wie angegeben vorheizen.

5. Die Tassen oder Gläser auf den Garraumboden stellen und wie angegeben zubereiten.

Hefeteig gehen lassen

1. Den Hefeteig wie gewohnt zubereiten, in ein hitzebeständiges Geschirr aus Keramik geben und abdecken.
2. Den Garraum wie angegeben vorheizen.
3. Den Backofen ausschalten und den Teig zum Gehen lassen in den Garraum stellen.

| Gericht | Geschirr | | Heizart | Temperatur | Dauer |
|-----------------------|------------------------------|------------------------------|---|--|-------------------------|
| Joghurt | Tassen oder Twist-Off Gläser | auf den Garraumboden stellen |  | 50 °C vorheizen 50 °C | 5 Min. 8 Std. |
| Hefeteig gehen lassen | Hitzebeständiges Geschirr | auf den Garraumboden stellen |  | 50 °C vorheizen Gerät ausschalten und Hefeteig in den Garraum geben | 5-10 Min. 20-30 Min. |

Auftauen

Die Heizart Auftauen  ist bestens für Gefriergut geeignet.

Die Auftauzeiten richten sich nach Art und Menge der Lebensmittel.

Beachten Sie die Herstellerangaben auf der Verpackung.

Gefrorene Lebensmittel aus der Verpackung nehmen und in einem geeigneten Geschirr auf den Rost stellen.

Legen Sie Geflügel mit der Brustseite nach unten auf einen Teller.

Hinweis: Bis 60 °C leuchtet die Backofenlampe nicht. So ist eine optimale Feinregelung möglich.

| Gericht | Zubehör | Höhe | Heizart | Temperatur |
|--|---------|------|---|------------|
| Empfindliches Gefriergut z. B. Sahnetorten, Buttercreme-Torten, Torten mit Schokoladenglasur, Früchte usw. | Rost | 1 |  | 30 °C |
| Sonstige Tiefkühlprodukte Hähnchen, Wurst und Fleisch, Brot und Brötchen, Kuchen und anderes Gebäck | Rost | 1 |  | 50 °C |

Dörren

Mit 3D-Heißluft  können Sie hervorragend dörren.

Verwenden Sie nur einwandfreies Obst und Gemüse und waschen Sie es gründlich.

Lassen Sie es gut abtropfen und trocknen Sie es ab.

Legen Sie die Universalpfanne und den Rost mit Back- oder Pergamentpapier aus.

Wenden Sie sehr saftiges Obst oder Gemüse mehrmals.

Das Gedörnte sofort nach dem Trocknen vom Papier lösen.

| Obst und Kräuter | Zubehör | Höhe | Heizart | Temperatur | Dauer |
|---------------------------------|------------------------|------|---|------------|---------------|
| 600 g Apfelringe | Universalpfanne + Rost | 3+1 |  | 80 °C | ca. 5 Std. |
| 800 g Birnenspalten | Universalpfanne + Rost | 3+1 |  | 80 °C | ca. 8 Std. |
| 1,5 kg Zwetschgen oder Pflaumen | Universalpfanne + Rost | 3+1 |  | 80 °C | ca. 8-10 Std. |
| 200 g Küchenkräuter, geputzt | Universalpfanne + Rost | 3+1 |  | 80 °C | ca. 1½ Std. |

Einkochen

Zum Einkochen müssen die Gläser und Gummiringe sauber und in Ordnung sein. Benutzen Sie möglichst gleich große Gläser. Die Angaben in den Tabellen beziehen sich auf Einliter-Rundgläser.

Achtung!

Verwenden Sie keine größeren oder höheren Gläser. Die Deckel könnten platzen.

Verwenden Sie nur einwandfreies Obst und Gemüse. Waschen Sie es gründlich.

Die angegebenen Zeiten in den Tabellen sind Richtwerte. Sie können durch Raumtemperatur, Anzahl der Gläser, Menge und Wärme des Glasinhalts beeinflusst werden. Bevor Sie um- bzw. ausschalten, prüfen sie, ob es in den Gläsern richtig perlt.

Vorbereiten

1. Die Gläser füllen, nicht zu voll machen.
2. Die Glasränder abwischen, sie müssen sauber sein.
3. Auf jedes Glas einen nassen Gummiring und einen Deckel legen.

Obst in Einliter-Gläsern

Äpfel, Johannisbeeren, Erdbeeren

Kirschen, Aprikosen, Pfirsiche, Stachelbeeren

Apfelmus, Birnen, Pflaumen

4. Die Gläser mit Klammern verschließen.

Stellen Sie nicht mehr als sechs Gläser in den Garraum.

Einstellen

1. Universalpfanne in Höhe 2 einschieben. Die Gläser so stellen, dass sie sich nicht berühren.
2. ½ Liter heißes Wasser (ca. 80 °C) in die Universalpfanne gießen.
3. Backofentür schließen.
4. Unterhitze einstellen.
5. Temperatur auf 170 bis 180 °C stellen.
6. Betrieb starten.

Einkochen

Obst

Nach ca. 40 bis 50 Minuten steigen in kurzen Abständen Bläschen auf. Schalten Sie den Backofen aus.

Nach 25 bis 35 Minuten Nachwärme nehmen Sie die Gläser aus dem Garraum. Bei längerem Abkühlen im Garraum könnten sich Keime bilden und die Säuerung des eingekochten Obstes wird begünstigt.

Gemüse

Sobald in den Gläsern Bläschen aufsteigen, die Temperatur auf 120 bis 140 °C zurückstellen. Je nach Gemüseart ca. 35 bis

70 Minuten lang. Schalten Sie nach dieser Zeit den Backofen aus und nutzen Sie die Nachwärme.

Gemüse mit kaltem Sud in Einliter-Gläsern

Gurken

Rote Bete

Rosenkohl

Bohnen, Kohlrabi, Rotkohl

Erbsen

vom Perlen an

-

ca. 35 Minuten

ca. 45 Minuten

ca. 60 Minuten

ca. 70 Minuten

Nachwärme

ca. 35 Minuten

ca. 30 Minuten

ca. 30 Minuten

ca. 30 Minuten

ca. 30 Minuten

Gläser herausnehmen

Nehmen Sie die Gläser nach dem Einkochen aus dem Garraum.

Achtung!

Stellen Sie die heißen Gläser nicht auf einer kalten oder nassen Unterlage ab. Sie könnten springen.

Acrylamid in Lebensmitteln

Acrylamid entsteht vor allem bei hochoverhitzt zubereiteten Getreide- und Kartoffelprodukten wie z. B. Kartoffelchips, Pom-

mes frites, Toast, Brötchen, Brot oder feinen Backwaren (Kekse, Lebkuchen, Spekulatius).

Tipps zur acrylamidarmen Zubereitung von Speisen

Allgemein

- Garzeiten möglichst kurz halten.
- Speisen goldgelb, nicht zu dunkel bräunen.
- Großes, dickes Gargut enthält weniger Acrylamid.

Backen

Mit Ober-/Unterhitze max. 200 °C.

Mit 3D-Heißluft oder Heißluft max. 180 °C.

Plätzchen

Mit Ober-/Unterhitze max. 190 °C.

Mit 3D-Heißluft oder Heißluft max. 170 °C.

Ei oder Eigelb verringert die Bildung von Acrylamid.

Backofen Pommes frites

Gleichmäßig und einlagig auf dem Blech verteilen. Mindestens 400 g pro Blech backen, damit die Pommes nicht austrocknen

Prüfgerichte

Diese Tabellen wurden für Prüfinstitute erstellt, um das Prüfen und Testen der verschiedenen Geräte zu erleichtern.

Nach EN 50304/EN 60350 (2009) bzw. IEC 60350.

Backen

Backen auf 2 Ebenen:

Universalpfanne immer über dem Backblech einschieben.

Backen auf 3 Ebenen:

Universalpfanne in der Mitte einschieben.

Spritzgebäck:

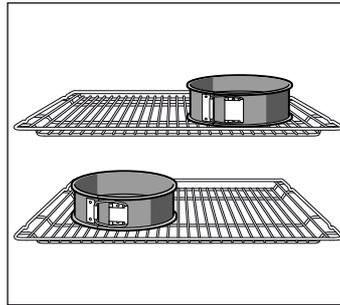
Gleichzeitig eingeschobene Bleche müssen nicht gleichzeitig fertig werden.

Gedeckter Apfelkuchen auf 1 Ebene:

Dunkle Springformen versetzt nebeneinander stellen.

Gedeckter Apfelkuchen auf 2 Ebenen:

Dunkle Springformen versetzt übereinander stellen, siehe Bild.



Kuchen in Springformen aus Weißblech:

Mit Ober-/Unterhitze ☐ auf 1 Ebene backen. Verwenden Sie die Universalpfanne anstelle des Rostes und stellen Sie die Springform darauf.

Hinweis: Verwenden Sie zum Backen zunächst die niedrigere der angegebenen Temperaturen.

| Gericht | Zubehör und Formen | Höhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Minuten |
|----------------------------|-------------------------------------|-------|---------|------------------|------------------|
| Spritzgebäck (vorheizen*) | Backblech | 3 | ☐ | 140-150 | 30-40 |
| | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | ☒ | 140-150 | 30-45 |
| | 2 Backbleche + Universalpfanne | 5+3+1 | ☒ | 130-140 | 35-50 |
| Spritzgebäck | Backblech | 3 | ☒/☒ | 140-150 | 30-45 |
| Small cakes (vorheizen*) | Backblech | 3 | ☐ | 150-170 | 20-30 |
| | Backblech | 3 | ☒ | 150-160 | 20-30 |
| | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | ☒ | 140-160 | 25-40 |
| | 2 Backbleche + Universalpfanne | 5+3+1 | ☒ | 130-150 | 35-55 |
| Wasserbiskuit (vorheizen*) | Springform auf Rost | 2 | ☐ | 150-160 | 30-40 |
| Wasserbiskuit | Springform auf Rost | 2 | ☒/☒ | 160-180 | 30-40 |
| Gedeckter Apfelkuchen | Rost + 2 Springformen Ø 20 cm | 1 | ☐ | 180-200 | 70-90 |
| | 2 Roste + 2 Springformen Ø 20 cm | 3+1 | ☒ | 170-190 | 70-90 |

* Zum Vorheizen nicht die Schnellaufheizung verwenden.

Grillen

Wenn Sie Lebensmittel direkt auf den Rost legen, schieben Sie zusätzlich die Universalpfanne in Höhe 1 ein. Die Flüssigkeit wird aufgefangen und der Backofen bleibt sauberer.

| Gericht | Zubehör | Höhe | Heizart | Grillstufe | Dauer in Minuten |
|--|------------------------|------|---------|------------|------------------|
| Toast bräunen 10 Minuten vorheizen | Rost | 5 | ☐ | 3 | 1/2-2 |
| Beefburger, 12 Stück* nicht vorheizen | Rost + Universalpfanne | 4+1 | ☐ | 3 | 25-30 |

* Nach 2/3 der Zeit wenden

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34, 81739 München, GERMANY

siemens-home.com



9001037546 940904